

GLAUBENSKURSE UND RELIGIÖSE ERWACHSENENBILDUNG IM ERZBISTUM KÖLN

Thematischer Auszug aus den Programmen der Einrichtungen
der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung
und weitere Kursangebote

Juli bis Dezember 2025



Foto: Erzbistum Köln | Adrian Rodrigues



Familienforum
Edith Stein



BILDUNGSWERK
DER ERZDIOZESE KÖLN E.V.

KURSANGEBOTE

- 4** Glaubenskurse und Veranstaltungen zu Glaubensthemen
- 8** Veranstaltungen zu biblischen Themen
- 12** Veranstaltungen zum Glauben in Kirche und Gesellschaft
- 24** Veranstaltungen zu pastoralen Fragen
- 29** Veranstaltungen zu Themen der Spiritualität
- 36** Veranstaltungen für Familien auf dem Weg des Glaubens
- 44** Veranstaltungen zu den Themen Ökumene und interreligiöser Dialog
- 49** Theologie im Fernkurs
- 50** Standorte
- 51** Planung von Kursen

Impressum

Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V.

Marzellenstraße 32 | 50668 Köln

Telefon 0221 1642-1219 | Telefax 0221 1642-1221

info@bildungswerk-ev.de | www.bildungswerk-ev.de

Verantwortlich: Stefan von der Bank

Redaktion: Dr. Cornelia Möres

VORWORT

Glaubenskurse und religiöse Bildung im Erzbistum Köln 2. Halbjahr 2025

Wir gehen in die zweite Hälfte des Jahres 2025 – ein bewegtes und bewegendes Jahr, geprägt von Sorgen und Hoffnungen zugleich. Konflikte und Kriege, Politikwechsel und Papstwahl: Was die Menschen bewegt und die Schlagzeilen füllt, findet selbstverständlich auch Niederschlag in unseren Bildungsprogrammen.

In zahlreichen Veranstaltungen, die in dieser Broschüre zusammengestellt sind, geht es darum, die Entwicklungen in Kirche und Welt im Licht des Evangeliums zu sehen und zu deuten. Denn schon vor 50 Jahren schrieb Paul VI. in »Evangelii Nuntiandi«: Die Verkündigung des Evangeliums an die Menschen unserer Zeit, die von Hoffnung erfüllt, aber gleichzeitig oft von Furcht und Angst niedergedrückt sind, ist ohne Zweifel ein Dienst, der nicht nur der Gemeinschaft der Christen, sondern der ganzen Menschheit erwiesen wird. (EN1)

Deshalb laden wir Sie gerne ein zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen, die in unseren Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung, aber auch an ca. 1000 Orten im ganzen Erzbistum Köln stattfinden.

Stefan von der Bank

Pädagogischer Vorstand des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e. V.



Auskunft zur Anmeldung bei Frau Tölle-Küpper
Telefon 0221 16421219
tanja.toelle-kuepper@erzbistum-koeln.de



Foto: vetre/shutterstock.com

GLAUBENSKURSE UND VERANSTALTUNGEN ZU GLAUBENTHEMEN

Glaubenskurse haben das Ziel, den Glauben kennenzulernen und zu erfahren oder den eigenen Glauben zu reflektieren und zu vertiefen. In beiden Fällen sind diese Kurse Quellen, um das eigene Leben und den Alltag neu durch den Glauben prägen zu lassen. Oft entstehen durch Glaubenskurse Gemeinschaften, die für die Teilnehmenden zu einer persönlichen Bereicherung werden. Dabei gibt es unterschiedliche Konzepte zu Glaubenskursen. Gemeinsam sind ihnen diese Merkmale: Verbindlichkeit auf Zeit | klare Konzeption | gemeinschaftliche Gestaltung | Vortrag und Gespräch | Spiritualität | Gemeinschaft. Daneben gibt es zahlreiche weitere Veranstaltungen zu Glaubenthemen, die nicht an ein festes Kurskonzept gebunden sind: In den Einrichtungen der Kath. Erwachsenen und Familienbildung werden immer wieder zahlreiche Glaubenthemen zum Inhalt der Veranstaltungen. In Diskussionen, Vorträgen und Gesprächsformaten werden die Inhalte des Glaubens dargestellt und vertieft.

Glaubensgesprächskreis

Den Glauben tiefer kennen und verstehen lernen, um ihn in seinem Wert zu erkennen. Um selbst in ihm wachsen zu können und neue Antworten zu finden. Um auf Fragen anderer antworten zu können. Das ist das Ziel dieses Gesprächskreises. Wer sich mit den Aussagen des Glaubens tiefer befasst, wird erkennen, dass er nicht eine weltferne Theorie ist, sondern unser Leben zutiefst betrifft. Dass er nicht ein willkürliches Fürwahrhalten ist von Dingen, die man nicht nachprüfen kann, sondern das Gegenteil: Ein großer Sinnzusammenhang, der so manche menschlichen Denkgewohnheiten in Frage stellt.

Di 01.07. – Di 02.12.2025

6 x | 19.30 – 21.00 Uhr

Angelika Teresa Oehlke, Dr. Clemens Dreike
Pfarrheim St. Maria Rosenkranzkönigin,
Quettinger Straße 111 | 51381 Leverkusen

Glaubensgespräche am Südkreuz

Wer glaubt, braucht Geschwister im Glauben

Einmal pro Monat in lockerer gemütlicher Runde zusammensitzen und Fragen des Glaubens gemeinsam erörtern. Dabei sind die Themen vielfältig. Angefangen beim persönlichen Gebet, über grundsätzliche Themen wie Menschenwürde oder die Enzyklika »Laudato si«, bis hin zu Themen wie Dreifaltigkeit und unterschiedlichsten Bibelstellen.

Mi 09.07. | Mi 13.08. | Mi 10.09.

Mi 08.10. | Mi 12.11.

Mi 10.12.2025 | 19.30 – 21.00 Uhr

Pfr. Wolfgang Zierke
Pfarrzentrum Zum Hl. Geist
Zollstockgürtel 33 | 50969 Köln

Himmel und Ää

Gespräche in der Kneipe

Die Veranstaltung bietet Fragen, Impulse und Diskussion »über den Bierdeckelrand hinaus«. Es gibt die Gelegenheit, in geselliger Runde und bei einem Glas Kölsch, mitten in der Kneipe, über Zweifel am Glauben oder Fragen an die Kirche zu sprechen und Antworten zu finden.

Do 10.07.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr

Do 25.09.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr

Do 13.11.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr

Dr. Werner Höbsch

Op d'r Kinat | Münsterstraße 4 | 53909 Zülrich

Kloster-Impulse

Veränderung – wie geht das?

Anregungen aus der Benediktsregel

Veränderungsprozesse stehen zumeist im Spannungsfeld von Kontinuität und Flexibilität, sei es auf persönlicher oder institutioneller Ebene. Das benediktinische Kloster-Leben hat seit seiner Entstehung im 6. Jahrhundert zahlreiche Veränderungsprozesse durchlaufen. Sein Bestehen bis heute ist ein Zeugnis für eine gelungene Übersetzung seiner Tradition in die jeweils aktuelle Zeit. Im Workshop gehen wir den Ressourcen für diesen Prozess auf den Grund, um sie auf unsere jeweiligen Situationen anzuwenden.

Fr 22.08.2025 | 18.00 – 20.15 Uhr

Fr 12.09.2025 | 18.00 – 20.15 Uhr

Schwester Maria Hlupic OSB
Kloster der Benediktinerinnen
Brühler Str. 74 | 50968 Köln

Farben des Lebens – Wachsen und Werden

Wenn wir im Raum des Heiligen sind,
werden wir gesegnet mit Liebe

Sa 23.08.2025 | 09.30–17.00 Uhr

Petra Brenig-Klein, Elvira Schmitz
Gemeindesaal St. Marien
Adolfstraße 28 d | 53111 Bonn

Alpha-Glaubenskurs

Entdecke Leben, Glaube und Sinn

Treffen, bei denen der christliche Glaube in
entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann
– darum geht es bei Alpha. Bei jedem Treffen
werden Fragen rund um das Leben und den
christlichen Glauben thematisiert. Ankommen,
miteinander Essen und Trinken, ein Impulsvideo
anschauen und darüber in Kleingruppen ins
Gespräch kommen, das sind die wesentlichen
Elemente bei Alpha.

Mo 25.08. – Mo 10.11.2025

13 x | 18.30–20.45 Uhr

Diakon Thomas Wentz
Kirchencafé
Breidenbachstr 9 | 51373 Leverkusen

Di 30.09. – So 09.11.2025

9 x | 20.00–22.15 Uhr

Martin Siodmok
Pfarrsaal Herz-Jesu
Hochstadenstr. 33 | 50674 Köln

Glaubensgespräche im Gubbio

Was hätte Jesus getan? – Eine Spurensuche
nach dem historischen Jesus und seiner Bedeu-
tung für unser Leben heute | Wer ist Gott für
mich? – Persönliche Erfahrungen und Vorstel-
lungen von Gott | Glaube, Liebe, Hoffnung – die
drei großen Tugenden – Ihre Bedeutung im
Leben und im Glauben | Beim Leben selbst
in die Lehre gehen – Die biblische Weisheit
neu entdecken und im Alltag anwenden | Die
verschiedenen Gruppen in der Bibel – Ein Blick
auf die Vielfalt der Figuren und Gemeinschaften
in der Heiligen Schrift

Wer glaubt, wird selig?

**Die Bedeutung des Glaubens im biblischen
und persönlichen Kontext**

Mi 27.08.2025 | 16.30–17.30 Uhr

Dr. theol. Werner Höbsch

**Dankbarkeit – Wovon und worin wir leben
Die Kraft der Dankbarkeit im Alltag und im
Glauben**

Mi 24.09.2025 | 16.30–17.30 Uhr

Günther Bergmann

Wer ist Gott in der Bibel?

**Ein Blick auf Gottes Wesen und
seine Beziehung zu den Menschen**

Mi 08.10.2025 | 16.30–17.30 Uhr

Dr. Rainer Stuhlmann

**Das Glaubensbekenntnis verstehen
Bedeutung, Geschichte und
persönliche Relevanz**

Mi 19.11.2025 | 16.30–17.30 Uhr

Dr. Rainer Will
Gubbio – Kath. Wohnungslosenseelsorge im
Stadtdekanat Köln
Ulrichgasse 27–29 | 50678 Köln

Aposteln-Aula

Kultur-Gespräche-Spiritualität/Spiritualität-Aula

Im Rahmen der Veranstaltungen in der Apo-
steln Aula startet eine neue Reihe, in der im
Gespräch mit Pfr. Dr. Dominik Meiering in Köln
ansässige Ordensleute mit ihren Ordenstraditi-
onen, ihrem Ordensleben und ihrer Ordensspi-
ritualität vorgestellt werden. Begonnen wird mit
Sr. Maria Hlupic vom Benediktinerinnen-Kloster
in Köln-Raderberg. Mit 13 Jahren entschloss
sich die heute 26-jährige Schwester bereits, ins
Kloster einzutreten.

Mi 27.08.2025 | 19.00–20.30 Uhr

Schwester Maria Hlupic OSB,
Pfr. Dr. Dominik Meiering
Pfarrkirche St. Aposteln
Neumarkt 30, 50667 Köln

Ora et Labora

Bildhauen im Pfarrgarten

Fr 29.08.2025 – So 31.08.2025

3x | 16.00–15.00 Uhr

Rainer Rötzeim
Pfarrgarten St. Laurentius
Roncallistraße 27 | 53123 Bonn

Lesung kreuzwortritter

Gedichte über Glauben, Zweifel und
den inneren Weg

Do 04.09.2025 | 19.00–20.30 Uhr

Tobias Wolf
KÖB St. Andreas
An St. Andreas 4 | 51375 Leverkusen

Glauben heute

Gesprächskreis im Katholischen Bildungswerk

Di 16.09.2025 – Di 09.12.2025

4 x | 10.00–11.30 Uhr

Manfred Hartmann
Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis
Laurentiusstraße 4–12
51465 Bergisch Gladbach

Theologie im Pub

Gespräche über Gott und die Welt

Ein offenes Gespräch über Themen des
(katholischen) Glaubens. Nutzen Sie gern die
Gelegenheit Ihre Fragen schon vorab zu stellen
– Zettel, Stift und Urne finden Sie im Irish Pub
Notenschlüssel.

Mi 12.11.2025 | 20.00–21.30 Uhr

Franz-Josef Ostermann
Notenschlüssel Wiesdorf
Friedrich-Ebert-Straße 122 | 51373 Leverkusen

Existiert Gott? Die große Sinnfrage

Ist unser Leben nur ein Zufallsprodukt oder gibt
es eine tiefere Bedeutung hinter allem? Die
Frage nach Gott ist eine der ältesten und span-
nendsten überhaupt. Wir werfen einen Blick auf
klassische Argumente für und gegen die Existenz
Gottes, beschäftigen uns mit philosophischer
Religionskritik und erforschen, ob der Glaube an
Gott ein sinnvolles Wagnis sein könnte.

Fr 28.11.2025 | 14.00–17.15 Uhr

Joachim Pfeiffer
ASG-Sprachenzentrum
Werdener Straße 4 | 40227 Düsseldorf



VERANSTALTUNGEN ZU BIBLISCHEN THEMEN

Die Bibel ist das zentrale Dokument des christlichen Glaubens. In den Büchern des Alten und Neuen Testaments werden die bleibend gültigen Glaubenserfahrungen Israels und der frühen Kirche erzählend aufbewahrt. Die Texte der Heiligen Schrift sind aber nicht nur historische Dokumente, in ihnen spricht Gott auch heute zu den Menschen. Deshalb ist die Erfahrung in der Auslegung der Bibeltexte und ihrer Aneignung in die persönliche Lebenssituation ein wichtiger Bestandteil des Glaubenslebens.

In unseren Veranstaltungen werden die Texte, Themen und Personen des Alten und Neuen Testaments daher in den Blick genommen und mit den Methoden der Exegese eingeordnet. Wesentlich ist aber immer ein In-Bezug-Setzen zum eigenen Leben, damit die Heilige Schrift eine Quelle des Glaubens sein kann.

Es war einmal

Lukasevangelium Kapitel 16

Mo 07.07.2025 | 20.00 – 21.30 Uhr

Ludwin Seiwert
Heilig-Geist-Kirche
Brechtstraße 5 | 40699 Erkrath

Judas und Pontius Pilatus

Frag-würdige Gestalten der
Passionserzählungen

Do 28.08.2025 | 19.00 – 21.15 Uhr

Dr. Rita Müller-Fieberg
Pfarrsaal St. Joseph
Moitzfeld 65 | 51429 Bergisch Gladbach

Bibliodrama

Persönliche Zugänge zu biblischen Geschichten

So 31.08.2025 | 19.00 – 21.15 Uhr

So 12.10.2025 | 19.00 – 21.15 Uhr

Sylvia Dörnemann
Kath. Gemeindezentrum Edith Stein
Borsigallee 27 – 29 | 53125 Bonn

Das Buch Tobit

Welche Spuren kann mein Leben hinterlassen?

Mo 01.09.2025 | 19.00 – 22.15 Uhr

Detlef Tappen
Haus der Kirchen
Hochdahler Markt 9 | 40699 Erkrath

Bibliolog

Bibel entdecken: spielerisch und
ernsthaft zugleich

Der Bibliolog lädt dazu ein, biblische Geschichten auf lebendige Weise neu zu erleben. Die Teilnehmenden schlüpfen in verschiedene Rollen der Erzählung und bringen ihre eigenen Gedanken und Erfahrungen ein – gerade dort, wo der Text offenbleibt. So entsteht ein ganz persönlicher Zugang zur Bibel und ihrer Bedeutung für das eigene Leben heute.

Di 09.09.2025 | 19.00 – 20.30 Uhr

Do 30.10.2025 | 19.00 – 20.30 Uhr

Do 27.11.2025 | 19.00 – 20.30 Uhr

Tobias Wolf
Kath. Bildungsforum Leverkusen
Manforter Straße 186 | 51373 Leverkusen

Das Wort Gottes (neu) entdecken

Bibelkreis

Neueinsteiger und Fortgeschrittene, auch Zweifler, sind herzlich eingeladen, den Zugang zum Wort Gottes zu vertiefen. Einmal monatlich diskutieren Interessierte das Evangelium und die Lesungen des darauffolgenden Sonntags. Gemeinsam ordnen wir die biblischen Texte ein: historisch, mit ihrem Sitz im Leben, ihrer Aussage über die Kirche und für uns heute persönlich sowie ihrer Aussagekraft für unseren Alltag.

Di 16.09. – Di 16.12.2025

4 x 19.15 Uhr

Georg Langer
Familienforum Edith-Stein-Haus | Seminar 01
Schwannstr. 11 | 41460 Neuss

DEI VERBUM direkt

Auf dem Blog »DEI VERBUM« werden Themen und Fragen, die die Menschen aktuell beschäftigen und die Schlagzeilen beherrschen, aus biblischer Perspektive diskutiert. Die Blog-Beiträge von Dr. Werner Kleine und Dr. Till Magnus Steiner zeigen, wie relevant heute biblische Texte sein können, welche Fragen sie aufwerfen und welche Standpunkte sie bieten. Zu diesem Online-Angebot werden Begleitveranstaltungen für die Leserinnen und Leser des Blogs und alle Interessierten organisiert (www.kck42.de/deiverbum).

www.dei-verbun.de

Dr. Werner Kleine,
Dr. Till Magnus Steiner

»Wie ein Rauchopfer vor deinem Angesicht ...« (Ps 141,2)
Weihrauch in der Bibel
Di 16.09.2025 | 19.00 – 20.30 Uhr

 Online-Veranstaltung

Gott ist barmherzig ... und gerecht!
Di 11.11.2025 | 19.00 – 20.30 Uhr

 Online-Veranstaltung

»Fürchtet euch nicht!«
Die Engel und das Weihnachtsfest
Di 16.12.2025 | 19.00 – 20.30 Uhr

 Online-Veranstaltung

Kath. Bildungswerk
Wuppertal/Solingen/Remscheid

Bücher-Begegnung: Rut

Biblische und literarische Texte im Dialog

Das biblische Buch »Rut« erzählt die Geschichte der Moabiterin Rut, die nach dem Tod ihres Mannes ihrer jüdischen Schwiegermutter Noomi die Treue hält und mit ihr nach Bethlehem zieht. Neben der Loyalität der Frauen und ihrer Fürsorge umeinander begegnen Themen wie soziale Absicherung, Integration und Akzeptanz. Nicht zuletzt ist das Buch Rut eine Model-
lerzählung für das Vertrauen in Gott in Zeiten tiefgreifender Veränderung und auf der Suche nach Zugehörigkeit. In Marilynne Robinsons Roman »Haus ohne Halt« (1980), der in einem Städtchen der 1950er Jahre an einem nordamerikanischen See spielt, geht es um Wanderung und Bleiben, um Konventionen und ihre Durchbrechung. Die heranwachsende Ruth erzählt in intensiven Stimmungsbildern ihre Lebensepisoden mit der Mutter, Schwester, Großmutter und Tante und denkt zwischen emotionalen Bindungen und prägenden Naturerfahrungen über ihre sich verändernden Bedingungen und daraus wachsende eigene Wünsche nach, bevor sie ihren Weg wählt.

Mo 22.09. – Mo 27.10.2025
2 x | 18.00 – 20.15 Uhr
Dr. Jutta Höfel, Thomas Otten
Begegnungsraum LauBe
Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Bibelkreis

Mi 22.10. – Do 04.12.2025
3 x | 19.30 – 21.00 Uhr
Detlef Tappen
Corneliusshaus
Kirschbaumstr. 26 | 42489 Wülfrath

DomBibelForum

Da berühren sich Himmel und Erde –
Berge in der Bibel

Ein Beitrag zum Projekt »Himmelsleiter:
Da berühren sich Himmel und Erde«

Di 30.09.2025 | 17.30 – 18.30 Uhr
Dr. Christiane Wüste

Di 21.10.2025 | 17.30 – 18.30 Uhr
Dr. Rainer Stuhlmann
DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Wo Neues aufblüht

Inspirationen aus dem Buch Jesaja

Ein Wochenende für Frauen
Fr 24.10.2025 | 17.00 Uhr
– So 26.10.2025 | 16.00 Uhr
Dr. Christiane Wüste
Katholisch-Soziales Institut
Bergstraße 26 | 53721 Siegburg

Was erzählt die Bibel über uns Frauen und unsere Beziehung zu Gott?

Unbekannte Frauengeschichten aus der Bibel
neu entdecken

Do 13.11.2025 | 09.30 – 16.15 Uhr
Ulrike Böhmer
Pfarrzentrum Herz Jesu
Hünefeldstr. 54 | 42285 Wuppertal

Ehrenfelder Gespräche

Apokryphe Texte zur Zeit des
Neuen Testaments

Was sind eigentlich apokryphe Schriften, wie sind sie entstanden und warum wurden sie nicht in den Kanon des Neuen Testaments aufgenommen? Um diese Fragen und ihre Antwortversuche wird es an diesem Abend gehen. Zudem erschließen wir ausgewählte Texte wie das Evangelium der Maria, das Kindheitsevangelium des Thomas und das Thomasevangelium.

Mo 01.12.2025 | 18.30 – 20.00 Uhr
Stephanie Feder
Forum am Geisselmarkt
Geisselstr. 1 | 50823 Köln

Aposteln-Aula

Kultur-Gespräche-Spiritualität/Bibel-Aula

Jesus, der Lehrer – Theologische Leitlinien im
Evangelium nach Matthäus

Das Evangelium nach Matthäus befindet sich in einer Doppelrolle: Es führt den zweiten Teil der Heiligen Schrift an und schlägt gleichzeitig die Brücke zurück zum Alten Testament. Schon zu Beginn des Evangeliums wird mit dem literarisch konzipierten Stammbaum Jesu die jüdische Prägung des Buches aber auch der Person Jesu Christi ins Zentrum gestellt. Anhand von ausgewählten Schlüsseltexten wird insbesondere die Rolle Jesu als Lehrer exegetisch aufbereitet und diskutiert.

Mi 03.12.2025 | 19.00 – 20.30 Uhr
Miriam Pawlak
Pfarrkirche St. Aposteln
Neumarkt 30 | 50667 Köln



Foto: Kara Gebhardt/shutterstock.com

VERANSTALTUNGEN ZUM GLAUBEN IN KIRCHE UND GESELLSCHAFT

Der christliche Glaube gestaltet sich aus in einem Leben in der Gemeinschaft der Kirche, zugleich auch in einer konkreten Gesellschaft. In dieser sind zunehmende Säkularisierung genauso zu beobachten wie Spannungen und Spaltungen. Das Wissen um die eigene und um andere religiöse Identitäten ist für ein friedvolles gesellschaftliches Miteinander von wachsender Wichtigkeit.

Fragen aus Kirche und Gesellschaft aus einer Haltung des Glaubens anzuschauen und die Stimme von Theologie und Kirche in die existentiell und ethisch wesentlichen Diskussionen einzubringen, dazu ermutigen diese Veranstaltungen.

Wie ist Gott?

1700 Jahre Christliches Glaubensbekenntnis
von Nizäa

Diese Reihe setzt sich in Vorträgen und Gesprächen mit dem christlichen Glaubensbekenntnis auseinander, das vor 1700 Jahren in Nizäa formuliert wurde. Die Abende dieser Reihe finden an je wechselnden Orten statt.

Nizäa: Wahrheit, Macht, Identität

Mi 02.07.2025 | 19.00 – 21.15 Uhr

Prof. Dr. Michael Seewald
Gangolfsaal am Bonner Münster
Gangolfstraße 14 | 53111 Bonn

Das Credo und seine Orte in und um Nizäa Eine historisch-theologische Einführung mit Bildern

Di 09.09.2025 | 19.00 – 21.15 Uhr

Dr. Georg Röwekamp
Kath. Bildungswerk Bonn
Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn

Kann man den christlichen Glauben in Formeln zwingen?

**Das Glaubensbekenntnis von Nizäa und
seine Auswirkungen auf Theologie und
Kirche**

Mi 24.09.2025 | 19.00 – 21.15 Uhr

Prof. Dr. Wolfram Kinzig
Haus der Evangelischen Kirche
Adenauerallee 37 | 53111 Bonn

Beten – glauben – leben

**Liturgie, Glaubensbekenntnis und
Lebenspraxis vor 1700 Jahren und heute**

Mo 06.10.2025 | 19.00 – 21.15 Uhr

Prof. Dr. Albert Gerhards
Familienbildungsstätte Raum 0.1 Saal
Lennéstraße 5 | 53113 Bonn

»Verstehst du, was das Glaubensbekenntnis sagt?«

**Religionsunterricht 1700 Jahre nach Nizäa
Di 25.11.2025 | 19.00 – 21.15 Uhr**

Agnes Steinmetz
Ev. Kirchenpavillon | Kaiserplatz 1a | 53113 Bonn
Kath. Bildungswerk Bonn

Die sieben Todsünden

Menschheitswissen für das Zeitalter der Krise

Wir leben im Zeitalter der Krise und haben doch kaum eine Vorstellung davon, wie wir dem Imperativ des »immer mehr« entkommen können. Dabei kannten unsere Vorfahren Mittel und Wege. Im Vortrag wird eine Reise in die Antike und ins Mittelalter vorgenommen. Hier kann ein jahrtausendealtes Menschheitswissen entdeckt werden: Die sieben Todsünden, die lehren, wie man mit der »Naturgewalt« Mensch umgehen sollte. Jede Todsünde spiegelt eine Bedingung unserer menschlichen Existenz. Das in der Todsündenlehre gespeicherte traditionelle Wissen weist einen Weg, mit unserer destruktiven Seite umzugehen. Die Referentin birgt diesen Schatz für die Gegenwart und zeigt, wie wir damit uns und die Welt verändern.

Di 08.07.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr

Prof. Dr. Anette Kehnel
DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Religions-philosophischer
Gesprächskreis

»Mehr als eine lebensdienliche Fiktion?«
Potentiale von Religion und Glaube
in säkularen Zeiten
Fr 04.07.2025 | 18.00 – 20.15 Uhr

Der Hochmut des Menschen
Von Stolz, Eitelkeit und der Illusion der
Selbstherrlichkeit
Fr 05.09.2025 | 18.00 – 20.15 Uhr

Begehren und Begierde
Wenn Gier und Wollust den Menschen
antreiben
Fr 26.09.2025 | 18.00 – 20.15 Uhr

Zorn und Neid
Vom vergifteten Blick auf den Anderen
Fr 07.11.2025 | 18.00 – 20.15 Uhr

Trägheit und Maßlosigkeit
Wenn der Mensch sich selbst verliert
Fr 05.12.2025 | 18.00 – 20.15 Uhr
Dr. Raimund Litz
Kath. Bildungsforum Kreis Mettmann
Kirchgasse 1 | 40878 Ratingen

Augenschmaus –
Filmtreff und Gespräch am Freitag
»Konklave«

Fr 04.07.2025 | 19.30 – 21.30 Uhr
Thomas von der Heide
Ev. Andreaskirche | Voiswinkeler Straße 40
51467 Bergisch Gladbach

Alle Jubeljahre
Wozu brauchen wir ein Heiliges Jahr und
einen Jubiläumsablass?

Mo 07.07.2025 | 19.00 – 21.15 Uhr
Dr. Peter Düren
Gangolfsaal am Bonner Münster
Gangolfstraße 14 | 53111 Bonn

Der Elberfelder Laurentiusweg

Sa 09.08.2025 | 15.00 – 17.15 Uhr
Elke Brychta
CityKirche Elberfeld (Alte Reformierte Kirche)
Kirchplatz 2 | 42103 Wuppertal

Verstreute Spuren des Heiligen
Kunst, Literatur, Musik und Architektur als
Verweis auf das Göttliche

Di 09.09.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr
Prof. Dr. Jan-Heiner Tück
DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

404 Jahre Zeitsprung
Die Wallfahrtskirche Zur Schmerzhafte Mutter
in Hennef-Bödingen

So 14.09.2025 | 15.00 – 16.30 Uhr
Pfarrer Reinhard Friedrichs
Kirche Zur Schmerzhafte Mutter
An der Klostermauer 14 | 53773 Hennef

Porzer Gespräche – Maximilian Kolbe
Vorbild für heute oder nur Heiliger von gestern?

Der in Polen geborene Rajmund Kolbe trat im Jahr 1910 in den Orden der Franziskaner-Minoriten ein und erhielt den Namen Maximilian, dem er bei seinen Ewigen Gelübden 1914 den Namen Maria hinzufügte. Vier Jahre später empfing er die Priesterweihe. Pater Kolbe gründete zusammen mit anderen Minoriten 1917 die katholische Organisation Militia Immaculatae (»Ritterschaft der Unbefleckten«), die nach dem Ende des Ersten Weltkrieges ein eigenes Missionszentrum erbaute. 1941 wurde Kolbe festgenommen. Der Vorwurf lautete, dass er in Niepokalanów 2300 Juden und dazu anderen, polnischen und ukrainischen griechisch-katholischen Flüchtlingen Zuflucht gewährt hatte. Er wurde in das Konzentrationslager Auschwitz gebracht, wo er am 14. August desselben Jahres – stellvertretend für einen Familienvater – im »Hungerbunker« starb. Im Vortrag wird der Frage nachgegangen, was das Besondere an diesem Heiligen ist. Welche Grundhaltung und Theologie haben ihn bewegt?

Do 14.08.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr
P. Bernhard Johannes Schulte OFMConv.
Pfarrsaal St. Michael
Bergerstr. 168 | 51145 Köln (Porz Eil)

Septemborgespräche 2024:
Die Angstprediger
Wie rechte Christen Gesellschaft und
Kirchen unterwandern

Mi 17.09.2025 | 19.00 – 21.15 Uhr
Dr. Liane Bednarz
Kulturzentrum Klosterkirche
Klostergasse 8 | 42897 Remscheid

2. Kölner Kardinal Van Thuan-Forum

Der vietnamesische Kardinal Francois-Xavier Nguyen Van Thuan (1928 – 2002) ist ein eindrucksvoller Zeuge der Hoffnung, die tief in seiner Spiritualität verwurzelt war. In seiner 13-jährigen Haft verfasste er »Gebete der Hoffnung«. Er hatte Hoffnung gelebt und Hoffnungswege beschritten – ein bleibendes Zeugnis auch für unsere von vielfältigen Krisen geprägte Zeit. In zwei Vorträgen von Dr. Hubertus Blaumeiser (Rom) und Dr. Werner Höbsch (Brühl), die auch in französischer Übersetzung vorliegen werden, sowie in weiteren Gesprächen sollen Hoffnungswege bedacht und besprochen werden. Die Ordensgemeinschaft der Cellitinnen zur hl. Maria in der Kupfergasse ist bis heute Kardinal Van Thuan eng verbunden. Im Mutterhaus in Köln-Longerich befindet sich eine Ausstellung zu dessen Leben und Spiritualität. Auf der Webseite www.kardinal-van-thuan.de finden sich dazu zahlreiche Informationen. Unser Forum versteht sich als ein Beitrag zum Heiligen Jahr 2025 unter dem Leitwort »Pilger der Hoffnung«.

Sa 20.09.2025 | 09.00 – 15.45 Uhr
Jens Freiwald
Kloster der Cellitinnen zur Hl. Maria
in der Kupfergasse
Graseggerstr. 105 | 50737 Köln

Wetter, Klima, Kirche –
was kann ich tun?

Mo 22.09.2025 | 19.00 – 21.15 Uhr
Dr. Gunther Tiersch, Dr. Christian Weingarten
Kath. Familienbildungswerk Meckenheim,
Kirchplatz 1 | 53340 Meckenheim

Jakobus – der Heilige Europas

Geschichte und Kultur der Pilgerfahrten nach Santiago de Compostela

Seit über tausend Jahren pilgern Fromme und weniger Fromme nach Santiago de Compostela. Dort wurde im 9. Jahrhundert ein Grab entdeckt, das man mit dem heiligen Jakobus identifizierte. Im Vortrag wird aufgezeigt, wie das zunächst lokale Zentrum zu einem europäischen Pilgerort wurde. Es kommen historische Quellen verschiedener Art zur Sprache: Heiligenkalender (Martyrologien), Pilgerführer, Reiseberichte und künstlerische Zeugnisse. Und heute? Ist das Zentrum nicht längst noch mehr als ein europäischer Pilgerort geworden? Ein Ausblick auf aktuelle Tendenzen beschließt den Vortrag.

Di 23.09.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr

Prof. Dr. Klaus Herbers
DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Rechtsextremismus

Bekenntnisfall Christentum

Mi 24.09.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr

PD Dr. Sonja Angelika Strube
Ankerplatz, St. Josef
Solingerstraße 17 | 40764 Langenfeld

Veranstaltungen im Jakobs

Autorenlesung von Tobias Haberl: Unter Heiden. Warum ich trotzdem Christ bleibe
Was kann das 21. Jahrhundert eigentlich von gläubigen Menschen lernen?

»Erst ungläubig und dann staunend verfolgt man dieses moderne Glaubensbekenntnis. Tobias Haberl erzählt so pur von seinen Zweifeln und Wegen zu Gott, dass man danach ganz anders in den Himmel schaut.« Florian Illies

Mi 24.09.2025 | 20.00 – 22.15 Uhr

Tobias Haberl

Vom »freien Westen« zu Europa.

Die große Herausforderung

Nicht nur die zweite Amtszeit von Donald Trump und der russische Angriff auf die Ukraine haben die Fundamente der deutschen wie europäischen Selbstgewissheit nachhaltig erschüttert. Dies ist eine Herausforderung und Chance für unser Land und Europa. Ähnlich wie nach dem 2. Weltkrieg stehen wir vor der Suche einer tragfähigen Neuorientierung, die uns alle angeht und fordert.

Prof. Dr. Thomas Sternberg war als ehemaliger Direktor der Katholischen Akademie Franz-Hitze-Haus, als langjähriger Landtagsabgeordneter in NRW und Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) an der Schnittstelle zwischen Zivilgesellschaft, Kirche und Politik engagiert tätig. Aus dieser Perspektive blickt er auf die aktuellen Herausforderungen.

Mi 19.11.2025 | 20.00 – 22.15 Uhr

Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg

Von Wehrtüchtigkeit und Friedenssicherung
Zur aktuellen Sicherheitspolitik

Mit dem Begriff »Zeitenwende« hatte der damalige Bundeskanzler Scholz die durch den russischen Überfall auf die Ukraine sichtbar gewordenen Herausforderungen zusammengefasst. Auch andere Faktoren, wie die Risse in der Nato, veränderte geopolitische Bedingungen machen eine Neuorientierung der Sicherheitsarchitektur und einer tragfähigen Friedenspolitik erforderlich.

Ulrich Pöner, Mitautor des 2024 erschienenen Friedenswortes der deutschen Bischöfe »Frieden diesem Haus«, beleuchtet die veränderten Rahmenbedingungen und Konsequenzen aus der Perspektive einer christlichen Friedensethik.

Di 21.10.2025 | 20.00 – 22.15 Uhr

Ulrich Pöner
Thi Time – im Jakobs
Unter Linden 129 | 50859 Köln

Wertevermittlung –
Traditionsabbrüche

Wie gehen wir in unserer individualisierten Gesellschaft angemessen damit um?

Mo 29.09.2025 | 16.00 – 18.15 Uhr

Susanne Helm
Ev. Gemeindezentrum
Am Rittersteg 1/Kippekausen
51427 Bergisch Gladbach

Unglaublich. Bekennen heute

Ökumenische Soiree zum 1700. Geburtstag des Nicänischen Glaubensbekenntnisses

»Was hat Athen denn mit Jerusalem zu schaffen?« Diese kritische Frage stellte der frühe christliche Theologe Tertullian bereits im 3. Jahrhundert seinen Mitchristen. Er war in Sorge, dass die verschiedenen Kulturen, in die das noch junge Christentum in der antiken Welt eingewandert war, dessen ursprüngliche »Jerusalem« Einfachheit und jesuanische Klarheit verlieren und sich in philosophisch-weltanschaulichen Streitereien verzetteln könnte. Bis heute ist das Glaubensbekenntnis von Nicäa keine leicht verdauliche Kost; manchen erscheint »unglaublich«, was über die »Wesenseinheit« Jesu mit Gott gesagt ist.

Anlässlich des 1700. Jubiläums seiner Entstehung thematisieren wir die fragwürdig-denkwürdige Eigenart des Nicänums für heute in einer Soiree und bauen musikalische Brücken: Im Dom erklingt in einer Welturaufführung die interkulturelle Komposition von sechs Komponistinnen und Komponisten aus aller Welt »CreDo Six Composers – Six Parts – One Christian Faith«.

Fr 26.09.2025 | 18.00 – 20.15 Uhr

Prof. Dr. Dirk Ansoerge,
Philosophisch-Theologische Hochschule
Sankt Georgen, Frankfurt a. M.
Superintendentin Susanne Beuth,
Vorsitzende der ACK Köln
Dr. Reiner Leister, Carus-Verlag Stuttgart
Erzpriester Radu Constantin Miron
Landeskirchenrat Markus Schaefer,
Evangelische Kirche im Rheinland
Moderation: Norbert Bauer und Dr. Martin Bock
DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Ich kann mich an nichts erinnern, worin Du nicht immer schon gewesen bist
Zur Autobiografie »Hoffe!« von Papst Franziskus

Kurz vor Papst Franziskus’ Tod am 21.04.2025 erschien seine Autobiografie in mehreren Sprachen. Sie trägt den Titel »Hoffe!« und Franziskus sieht in ihr sein menschliches und spirituelles »Vermächtnis«. Als Dialog angelegt, richtet sie sich an ein »Du« und somit an jeden, der sich mit seinen Lebenserinnerungen beschäftigen will. Jenseits seines schwierigen Amtes teilt sich der Mensch Franziskus aufrichtig und vorbehaltlos mit – Ausdruck unserer ambivalenten Existenz, aber auch eines »ganzheitlichen Vertrauens«. Wir laden ein zu einer Vorstellung des Textes und zum Austausch darüber!

Di 30.09.2025 | 10.00–12.15 Uhr
Irma Drerup
KÖB St. Martin
Lindenplatz 4 | 53359 Rheinbach

»Wie Glaube das Leben bewegt«
Die Cellitinnen

Di 30.09.2025 | 19.30–21.45 Uhr
Jens Freiwald
Kloster der Cellitinnen
zur Hl. Maria in der Kupfergasse
Graseggerstr. 105 | 50737 Köln

Kirche in der Welt von heute
Dialogveranstaltung zum 60. Jubiläum von Gaudium et Spes

2025 jährt sich nicht nur die Gründung des Bildungswerkes im Erzbistum Köln zum 50. Mal, sondern wir feiern ebenso die Konstitution Gaudium et Spes des 2. Vatikanischen Konzils. Sie wird am 8. Dezember 60 Jahre alt. Die sogenannte Pastoralkonstitution bildet eine Grundlage des Handelns von Kirche in der Gesellschaft von heute.

Um beide Jubiläen angemessen zu würdigen, wird es im Laufe diesen und des nächsten Halbjahres eine Reihe von Dialogveranstaltungen geben – jeweils an anderen Orten und mit unterschiedlichen Fragestellungen. So kann das Bildungswerk im Rahmen des eigenen Jubiläums die theologischen Grundlagen kirchlichen Handelns in den Mittelpunkt rücken.

Di 30.09.2025 | 19.00–20.30 Uhr
Dr. Beate Gilles, Dr. Andreas Püttmann
Kath. Familienbildungswerk Meckenheim
Kirchplatz 1 | 53340 Meckenheim

Pulheim spricht über...
... Engagement für Menschenwürde und Demokratie

Di 30.09.2025 | 19.30–21.45 Uhr
Volker Hohengarten
Pfarrsaal St. Kosmas und Damian
Hackenbroicher Straße 7 | 50259 Pulheim

Das Konzil von Nizäa vor 1700 Jahren und seine Bedeutung für heute

Vor 1700 Jahren wurde das erste ökumenische Konzil von Nizäa eröffnet. Bischöfe aus dem gesamten Römischen Reich kamen zusammen, um über das Verhältnis Jesu zu seinem göttlichen Vater zu streiten. Dabei legten sie den Grundstein für die Lehre von der Dreifaltigkeit Gottes. Ebenfalls wurde in dieser Zeit das Verhältnis von Staat und Kirche neu bestimmt: von der bisherigen Zeit der Verfolgung der Christen zu einer Zeit der Förderung des Christentums, sodass es zur Staatsreligion wurde.

Der Referent würdigt das Konzil mit einem historischen Abriss und ordnet dessen Ergebnisse vor dem Hintergrund heutiger theologischer Gespräche ein.

Di 07.10.2025 | 19.30–21.45 Uhr
Prof. Dr. Dirk Ansorge
DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung – was sollte ich wissen?
Informationsveranstaltung

Wie möchte ich bei einer Erkrankung oder nach einem Unfall behandelt werden, wenn ich mich selber nicht mehr äußern kann? Dieses Anliegen möchte die Patientenverfügung regeln. Mit der Erstellung einer Patientenverfügung stellen sich jedoch neben medizinischen und juristischen Aspekten vielfältige Fragen. Die Informationsveranstaltung »Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung – was sollte ich wissen?« möchte Interessierten bei dieser Thematik eine Hilfestellung anbieten.


Im Rahmen der Veranstaltung werden sowohl medizinische wie auch rechtliche und ethische Aspekte der Patientenverfügung vorgestellt. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit für Rückfragen.

Malteser Informationsservice
Patientenverfügung Köln

Präsenzveranstaltung

Do 09.10.2025 | 19.00–20.30 Uhr
FamilienForum Köln Südstadt
Arnold-von-Siegen-Str. 7 | 50678 Köln

Onlineveranstaltung

Do 06.11.2025 | 19.00–20.30 Uhr
 **Online-Veranstaltung**

Der Elberfelder Laurentiusweg

Sa 11.10.2025 | 15.00–17.15 Uhr
Elke Brychta
CityKirche Elberfeld (Alte Reformierte Kirche)
Kirchplatz 2 | 42103 Wuppertal

Inbetween – Zwischen den Türen
Skulpturen und Malerei – Ausstellungseröffnung mit dem Künstler Hermann Josef Bach

So 19.10.2025 | 17.00–18.30 Uhr
Christian Bollmann, Hermann Josef Bach
Kulturkirche Herrenstrunden
Herrenstrunden 32 | 51465 Bergisch Gladbach

Künstliche Intelligenz im kirchlichen Kontext

Chancen und Herausforderungen

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst kein Zukunftsthema mehr – Anwendungen wie Alexa und Siri haben bereits gezeigt, wie KI unseren Alltag verändern kann. Doch die Technologie entwickelt sich rasant weiter. Aktuell stehen Systeme wie ChatGPT, CoPilot und Google Gemini im Fokus, und täglich kommen neue Anwendungen hinzu. Doch was bedeutet diese Entwicklung für die Arbeit in der Kirche? Wie kann KI dabei unterstützen, Verwaltungsprozesse zu vereinfachen, Seelsorge effizienter zu gestalten oder die Kommunikation mit Gemeindegliedern zu stärken? Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich für die Kirche, wenn Technologie immer stärker in unser Leben eingreift? In diesem Vortrag soll die Frage im Zentrum stehen, wie KI im kirchlichen Kontext sinnvoll genutzt werden kann, ohne die Menschlichkeit aus den Augen zu verlieren, und wie eigene Erfahrungen mit diesen Technologien gesammelt werden können, um die Kirche zukunftsfähig und nahbar zu gestalten.

Mo 20.10.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr

Stefan Lesting
Kath. Bildungswerk
Wuppertal/Solingen/Remscheid
Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Gerechtigkeit

Wie wir unsere Gesellschaft zusammenhalten

Fragen nach Gerechtigkeit und gesellschaftlichem Zusammenhalt werden so schnell nicht von der Tagesordnung verschwinden. Ganz im Gegenteil, die nationalen, europäischen und geopolitischen Entwicklungen lassen erahnen, dass wir konfliktreichen Zeiten entgegengehen. Wie sind in dieser Situation ein gutes Leben, ein respekt- und friedvolles Miteinander sowie Kooperationen auf Augenhöhe möglich?

Der Referent, Theologe und Wirtschaftswissenschaftler, hat mit zahlreichen – teils international – bekannten Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit Interviews zu der Frage »Wie wir unsere Gesellschaft zusammenhalten« geführt und in einem Buch in diesem Jahr veröffentlicht. Der Referent wird in seinem Vortrag erläutern, was im Konkreten Gerechtigkeit heute bedeutet. Er wird die verschiedenen Dimensionen dieses vielschichtigen Begriffs erläutern und aufzeigen, warum eine gerechte Gesellschaft nicht nur eine Frage der Verteilung, sondern auch der Haltung, des Dialogs und der gemeinsamen Verantwortung ist.

Di 28.10.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr

Prof. Dr. Nils Goldschmidt
DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Kirchenaustritt – Entwicklungen, Ursache und Konsequenzen

Vortrags- und Gesprächsabend

Die Redaktionen der Pfarrmagazine von Meckenheim, Rheinbach und Wachtberg sowie der Dekanatsbereichsausschuss Rhein-Sieg linksrheinisch laden herzlich zu diesem brennend aktuellen Thema ein. Dort wird es breiten Raum für die Aussprache besonders auch über die Folgen für das Gemeindeleben geben, das mehr denn je unter dem stillen Auszug aus der Kirche und Austritten leidet.

Mi 29.10.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr

Birgit Mock
Pfarrsaal St. Johannes der Täufer
Adolf-Kolping-Straße 2 | 53340 Meckenheim

Wie politisch darf/muss Kirche sein?

Die Frage nach dem Verhältnis von Kirche und Staat ausgehend von »1700 Jahre Nicäa«

Kirche und Staat sind in heutigen demokratischen Verfassungen getrennt. Über das Verhältnis zwischen Kirche und Staat in Deutschland wird derzeit jedoch (wieder) stark diskutiert. Während die einen eine striktere Trennung fordern, betonen andere den Beitrag der Kirchen für die Gesellschaft. Immer wieder wird zudem diskutiert, wie politisch die Kirche heute überhaupt sein soll bzw. darf. Ausgehend von der Situation des Konzils von Nizäa, in welchem sich eine damals noch relativ neue Verbindung von Staat und Kirche spiegelt, soll auf die Situation heute geblickt werden und darüber diskutiert werden, wie politisch Kirche sein soll oder sogar muss.

Do 30.10.2025 | 18.30 – 20.45 Uhr

Dr. Andreas Püttmann, N. N.
Kath. Bildungswerk
Wuppertal/Solingen/Remscheid
Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Was eine säkulare Gesellschaft von den Kirchen (nicht) braucht

Überlegungen zur Funktion von Religion und Kirche in Deutschland

Die Zeit, da Religion als notwendig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt angesehen wurde, ist vorbei. Doch wozu können Religion und Kirche in einer säkularen Gesellschaft gleichwohl nützlich sein? Und wie säkular ist unsere Gesellschaft überhaupt? Auf dem Hintergrund einer Analyse der sozialen Relevanz von Religion und Kirche in Deutschland beschäftigt sich der Vortrag mit der Frage, worin trotz ihrer abnehmenden gesellschaftlichen Bedeutung religiöse, soziale und politische Aufgaben der Kirche bestehen können und welche Aufgaben sie besser nicht übernehmen sollte. Gibt es möglicherweise sogar so etwas wie eine unverwechselbare Funktion von Religion und Kirche? Oder ist schon die Frage nach ihrer Nützlichkeit falsch gestellt?

Di 04.11.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr

Prof. Dr. Detlef Pollack
DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

1700 Jahre Nicäa

Mo 10.11.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr

Prof. Christian Hornung
Probst-Gerhard-Saal | Siegburger Str. 10
53639 Königswinter-Oberpleis

Flucht und Migration:
Herausforderung und Chance für
unsere Gesellschaft

30. Altenberger Forum

Flucht, Migration, Abschiebung, Zurückwei-
sung, Integration – was soll geschehen?
Im Bundestagswahlkampf 2025 wurden diese
Themen engagiert und kontrovers diskutiert.
Die einen verweisen auf die Überforderungen
vieler Kommunen und Kreise und die Problema-
tik der illegalen Migration. Andere engagieren
sich, gerade auch in den Kirchen, für eine men-
schenfreundliche Asylpolitik und befürworten
z.B. einen Familiennachzug für Geflüchtete als
hilfreich bei der Integration.

Wie also sollen Politik, Verwaltung und auch
Kirchen umgehen mit diesem zentralen
politischen Thema unseres Landes – auch im
Rheinisch Bergischen Kreis? Darüber diskutie-
ren Fachleute aus unterschiedlichen Perspek-
tiven beim diesjährigen Altenberger Forum
Kirche und Politik. Die Teilnehmenden können
sich über den Anwalt des Publikums an dem
Gespräch beteiligen.

Podiumsgespräch mit:
Stephan Santelmann, CDU, Landrat
Rheinisch-Bergischer Kreis 2017–2025
Weibischhof Ansgar Puff, Erzbistum Köln
Anke Meißner, Unternehmerin, Odenthal
Dr. Stefan Hößl, Studienleiter Politische
Bildung, Melanchthon-Akademie
Moderation: Melanie Wielens

Di 18.11.2025 | 19.00 – 21.30 Uhr

Treffpunkt: Altenberger Dom
Eugen-Heinen-Platz 2 | 51519 Odenthal

Leo XIII.

Papst und Staatsmann

Leo XIII., der die katholische Kirche von 1878
bis 1903 leitete, war in seiner Zeit ein äußerst
populärer Papst. Sein 25-jähriger Pontifikat (der
drittlängste der Kirchengeschichte) war prägend
für die weitere Entwicklung des Papsttums. Mit
der Enzyklika Rerum novarum äußerte er sich
als erster Pontifex zur sozialen Frage und legte
so das Fundament der christlichen Sozialethik.
Leo kann auch als Begründer der modernen
vatikanischen Außenpolitik gelten. Elfmal trat
der Heilige Stuhl unter ihm als Friedensvermitt-
ler auf. Mit ihm beginnt auch das Medienzeit-
alter der Päpste. Als erster Amtsinhaber ließ er
sich filmen und seine Stimme aufnehmen und
gab einer Journalistin ein Interview. Tiefbetrau-
ert von der ganzen Welt starb er 1903 als bis
heute ältester Papst.

Di 25.11.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr

Prof. Dr. Jörg Ernesti
DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Wenn nichts fehlt, wo Gott fehlt

Das Christentum vor der religiösen Indifferenz

Di 02.12.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr

Prof. Dr. Jan Löffeld
DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

FriedensForum

Ein Gespräch anlässlich des 60-jährigen
Jubiläums der Friedenshoffnung in der
Pastoralen Konstitution über die Kirche in der
Welt von heute »Gaudium et spes« (GS 77–90)

»Täuschen wir uns nicht durch eine falsche
Hoffnung! Wenn Feindschaft und Haß nicht auf-
gegeben werden, wenn es nicht zum Abschluß
fester und ehrenhafter Verträge kommt, die für
die Zukunft einen allgemeinen Frieden sichern,
dann geht die Menschheit, die jetzt schon in
Gefahr schwebt, trotz all ihrer bewundernswür-
digen Wissenschaft jener dunklen Stunde
entgegen, wo sie keinen anderen Frieden mehr
spürt als die schaurige Ruhe des Todes«
(GS 82).

Vor genau 60 Jahren mahnten die Konzilsvä-
ter mit diesen ernsten Worten vor den Folgen
der Aufrüstung und des Krieges. Sie forderten
Anstrengungen zur Stärkung des Völkerrechts
und für den Frieden. Die letzten 60 Jahre waren
geprägt von zahlreichen geopolitischen Umwäl-
zungen und Kriegen, darunter der Kalte Krieg,
der Fall der Mauer, der Jugoslawien-Krieg, die
Annexion der Krim 2014, der Ukrainekrieg,
der 7. Oktober 2023, der Gaza-Krieg und der
Israel-Iran-Krieg. Diese Entwicklungen werfen
die Frage auf, worin heute noch Hoffnung zu
schöpfen ist für »die Förderung des Friedens
und den Aufbau der Völkergemeinschaft«.

Mo 01.12.2025 | 19.30 – 21.00 Uhr

Ralf Becker, Koordinator der Initiative
Sicherheit neu denken
Jürgen Haffner, Militärattaché
Moderation: Christine Hoffmann, Berlin
DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Christliche Werte in einer
säkularen Gesellschaft –
Herausforderung und Orientierung

im Rahmen der Ausstellung
»Ein Koffer für das Leben«

In einer Zeit, in der Religion oft als Privatsache
gilt, stellt sich die Frage: Wie relevant sind
christliche Werte überhaupt in einer zunehmend
säkularen Welt? Können Glaube, Nächsten-
liebe und Gemeinschaft auch heute noch eine
wegweisende Rolle spielen und öffentlich
wirksam sein? Der Vortrag geht auf die
Spannung zwischen christlicher Tradition und
moderner Lebenswirklichkeit ein und lotet aus,
was ein christlicher Wertekompass einer plu-
ralistischen Gesellschaft bietet und wie er sich
im Alltag umsetzen lässt? Im Anschluss gibt es
Raum für Austausch und Diskussion.

Di 09.12.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr

Prof.in Dr. Katharina Peetz
Gemeindezentrum St. Joseph
Remscheid Straße 8 | 42369 Wuppertal

Erzbistum
Köln



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Köln



Taten &
Worte

Inspirationen aus Evangelii Nuntiandi

Save the Date:
06. Dezember 2025 09:30 – 17:00 Uhr
St. Aposteln, Köln

Weitere Informationen und Hinweise zur Anmeldung folgen bald.
Rückfragen gerne an: strategie@erzbistum-koeln.de



Foto: REDPIXEL.PL/shutterstock.com

VERANSTALTUNGEN ZU PASTORALEN FRAGEN

Die Kirche befindet sich in einer Zeit des Umbruchs. Der Synodale Weg hat wichtige Fragen sichtbar und Spannungen spürbar gemacht. Durch die Welsynode in Rom wurden wichtige Schritte auf dem Weg zu einer synodalen Kirche begonnen. Und auch die Gemeinden im Erzbistum Köln stehen mitten in großen Veränderungsprozessen. Einzelveranstaltungen zu pastoralen Fragen auf allen Ebenen vermitteln dabei Transparenz und unterstützen Gemeinden, Gruppen und Einzelne auf ihrem Weg.

Besondere Aufmerksamkeit verdient auch die pastorale Sorge um die Sterbenden und Trauernden. Verschiedene Kurse bieten Ehrenamtlichen entsprechende Unterstützung und Qualifikationen an.

Offener Trauertreff

Eine Gesprächsrunde für Trauernde

Di 14.01. – Di 09.12.2025

12 x | 16.00 – 17.30 Uhr

Kathrine Gottwald, Romy Kohler
DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Lebensbegleitung in der Zeit des Sterbens – Aufbaukurs

Befähigungskurs für ehrenamtliche
Hospizhelferinnen und Hospizhelfer

Sterben ist Teil unseres Lebens, es berührt unseren privaten wie unseren beruflichen Bereich. Begleitung von sterbenskranken Menschen ist Begleitung in der letzten Lebensphase. Begleitung in dieser Zeit des Lebens bedeutet immer auch Berührung und Begegnung mit der eigenen Sterblichkeit, heißt stützend und suchend an der Seite des betroffenen Menschen sein, damit er in Würde leben kann bis zu seinem Tod. Gestaltetes Abschiednehmen von Verstorbenen tröstet in der Trauer und unterstützt neue Lebenswege. In zwei aufeinander aufbauenden Seminaren spüren die Teilnehmer/innen den eigenen Gefühlen und Erfahrungen im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer nach und erarbeiten Möglichkeiten einer guten Begleitpraxis.

Di 26.08. – Sa 27.09.2025

6 x | 18.00 – 21.15 Uhr

Elke Pracejus
Kath. Familienbildungsstätte Wipperfürth
Klosterplatz 2 | 51688 Wipperfürth

Menschen mit Demenz einfühlsam begleiten

Sa 12.07. – So 13.07.2025

2 x | 09.30 – 16.30 Uhr

Judith Bielz
Hospiz Pulheim e.V.
Hackenbroicher Str. 16 | 50259 Pulheim

Kommunikation in Krankheit und Krise

In unserer temporeichen, technisierten Welt mit immer schnelleren und komplexeren Kommunikationswegen ist der unmittelbare Kontakt mit kranken und sterbenden Menschen eine besondere Herausforderung. Menschen am Lebensende, durch Krankheit eingeschränkt und reduziert in ihren Möglichkeiten, sind ebenso wie ihre Zugehörigen auf eine verlässliche, authentische und hilfreiche Kommunikation angewiesen.

Das Seminar will Ihnen die Fähigkeiten vermitteln, wertschätzend und empathisch auf ihr Gegenüber einzugehen. Grundkenntnisse über die Abläufe von Kommunikation werden Ihnen ebenso vermittelt, wie praktische Übungen, in denen Sie sich selbst in Gesprächssituationen ausprobieren können.

Sa 06.09.2025 | 09.30 Uhr –

So 07.09.2025 | 16.30 Uhr

Martina Jansen
Anton-Heinen-Haus
Kirchstraße 1b | 50126 Bergheim

Befähigungskurs zur Trauerbegleitung

Vermittlung von Grundlagen für ehrenamtliche Hospizhelferinnen und Hospizhelfer

Die Erinnerung hat starke Arme – Diese Worte sind schnell ausgesprochen, doch für trauernde Menschen heißt es, diese Worte im Alltag zu buchstabieren und das ist oft ein schmerzhafter Prozess. Der Befähigungskurs zur Trauerbegleitung qualifiziert zur Begleitung von erwachsenen Trauernden im Einzelgespräch oder Trauertreffs.

Die Qualifikation schult die Fach-, Methoden-, Selbst-, Sozial- und Handlungskompetenz. Erforderliches Wissen wird vermittelt und das Einfühlungsvermögen der Begleiterinnen und Begleiter sensibilisiert, mit dem Ziel, trauernde Menschen wohltuend und unterstützend auf ihrem persönlichen Weg der Trauer zu begleiten.

In Zusammenarbeit mit dem Hospizdienst Kürten/Wipperfürth

Fr 12.09. – Sa 21.03.2026
12 x | 15.00 – 19.45 Uhr

Elke Pracejus
Kath. Familienbildungsstätte Wipperfürth
Klosterplatz 2 | 51688 Wipperfürth

.....

Fortbildung zu Trauerarbeit für Ehrenamtliche

»Wir können das Schicksal nicht ändern – aber den Umgang damit erleichtern.«

Das Kompaktseminar richtet sich an Menschen, die andere in Ausnahmesituationen begleiten – ob ehrenamtlich oder beruflich.

In diesem praxisnahen Seminar geht es darum, wie wir schwierige Themen wie Verlust, Trauer und Ohnmacht ansprechen können – und was wir tun können, wenn uns selbst die Worte fehlen. Welche Methoden helfen, wenn Menschen Halt suchen? Wie können wir trauernden Kindern und Erwachsenen Hoffnung und Orientierung geben? Und wie gelingt es, dabei auch gut für uns selbst zu sorgen?

Lisa Harmann vermittelt fundiertes Wissen über Trauerprozesse, zeigt auf, wie belastend Floskeln wirken können, und gibt konkrete Impulse für eine empathische, zugewandte Begleitung. Mit vielen Beispielen aus ihrer langjährigen Praxis, hilfreichen Ideen für die Trauergruppenarbeit.

Ein Seminar für alle, die sprachfähig bleiben wollen, wenn andere sprachlos sind – und die lernen möchten, wie aus Ohnmacht wieder Handlungsfähigkeit entstehen kann.

Sa 11.10.2025 | 10.00 – 17.00 Uhr

Lisa Harmann
Kath. Familienbildungsstätte Wipperfürth
Klosterplatz 2 | 51688 Wipperfürth

.....

Trauer in Formen und Farben

Ausstellung

Die Ausstellung Trauer in Formen und Farben wird vom 2. bis 23. November 2025 in der Heilig-Kreuz-Kirche in Rheindorf zu sehen sein. Gezeigt werden 16 Werke der Grafikdesignerin Cornelia Steinfeld, die sich dem Thema Trauer durch reduzierte geometrische Formen, helle Farbflächen sowie begleitende Texte und Bibelzitate annähert. Ihre Bilder ermöglichen eine stille, aber eindringliche Auseinandersetzung mit Trauer in all ihren Facetten – nach Verlusten durch Tod, Trennung, Krankheit oder andere Brüche im Leben. Dabei wird Trost ebenso spürbar wie die Kraft, die aus der Reflexion über das Verlorene entstehen kann. Ein Begleitprogramm lädt zur weiteren Vertiefung und zum gemeinsamen Austausch ein.

Ausstellungseröffnung
So 02.11.2025 | 11.00 – 12.30 Uhr

Pfarrer Peter Beyer
Heilig-Kreuz-Kirche
Memelstraße 13 | 51371 Leverkusen

Und plötzlich ist die Welt ganz anders
Erfahrungen aus der Notfallseelsorge
Mi 05.11.2025 | 19.00 – 20.30 Uhr

Franz-Josef Ostermann

Bestattungsvorsorge
Sinn und Zweck
Di 18.11.2025 | 19.00 – 20.30 Uhr

Bernd-Peter Bertram

Mit Kindern trauern
Mi 19.11.2025 | 19.00 – 20.30 Uhr
Michaela Weiden

.....

Erde, Feuer, Ewigkeit – Wege der letzten Ruhe verstehen
Bestattungsarten im Vergleich
Di 11.11.2025 | 19.00 – 20.30 Uhr

Pfarrer Peter Beyer
Pfarrheim Heilig Kreuz
Memelstraße 13 a | 51371 Leverkusen

.....

Demenz – Der lange Abschied

Do 20.11.2025 | 19.00 – 21.00 Uhr

Judith Biel
Kultur- und Medienzentrum
Steinstraße 13 | 50259 Pulheim

.....

Pastorale Zukunft St. Laurentius Hohkeppel/Schmitzhöhe

Fr 21.11. – Sa 22.11.2025
2 x | 16.00 – 16.00 Uhr

Stefan Haas
Katholisch-Soziales Institut
Bergstraße 26 | 53721 Siegburg

.....

»freitags um sechs – spezial«

»O Herr, wenn du kommst« – Welche liturgischen und thematischen Topoi verbinden das alte mit dem neuen Kirchenjahr?

Fr 21.11.2025 | 18.00 – 20.15 Uhr
Gereon Perse
Ev. Auferstehungskirche
Görlinger-Zentrum 39 | 50829 Köln

.....

Gemeindeteams – gib deiner Gemeinde ein Gesicht

Neben der Vorstellung des Status für Teams von Ehrenamtlichen, die das gemeindliche Leben in der Gemeinde gestalten, wird es praktisch. Wie kann der Aufbau und die Einführung von Gemeindeteams gelingen? Ein Abend für Interessierte, Ehrenamtliche und Hauptamtliche.

Di 25.11.2025 | 18.30 – 20.00 Uhr

Ida Haurand, Elisabeth Dartmann



Online-
Veranstaltung

Kath. Bildungsforum Leverkusen

Du bist königlich!

Ausstellung vom 18.11. – 23.11.2025

Freuen Sie sich auf eine lebhafteste Ausstellung mit 18 königlichen Charakteren, die mit dem Kirchenraum spielen. Jede Figur behandelt ein anderes Thema, liebevoll gestaltet von verschiedenen kreativen Gruppen.

Ralf Knoblauch, Diakon und Holzbildhauer, hat diese Figuren geschaffen. »Wie viel Würde kommt jedem Menschen zu – von Gott, von sich, von anderen und wie viel bleibt im Verborgenen?« Mit diesen Fragen wird Ralf Knoblauch in seiner pastoralen Arbeit in sozialen Brennpunkten Bonns immer wieder konfrontiert. Die Antwort geben seine Königsfiguren: scheinbar machtlos und bescheiden zeigt sich ihre Größe und Würde im Verborgenen. So berühren sie die Betrachter und erinnern uns an unsere eigene Königswürde – und daran, dass wir Menschen füreinander da sein sollen.

Eröffnung

Sa 08.11.2025 | 17.00 – 17.45 Uhr

Pfarrer Joachim Thull

Künstlergespräch

Von der königlichen Würde eines jeden Menschen – Künstlergespräch mit Ralf Knoblauch

Do 13.11.2025 | 19.00 – 21.15 Uhr

Ralf Knoblauch

Soiree

Musikalisch-literarische Würde-Soiree mit dem Chor Cantica Sacra

So 16.11.2025 | 17.00 – 18.30 Uhr

Marta Zielke

In Würde leben – und sterben

Die christliche Patientenverfügung

Mo 17.11.2025 | 18.00 – 20.15 Uhr

Michael Begerow-Fischer

Pfarrzentrum St. Andreas

Wer ist würdig und was ist recht?

Zur Stellung der Frau in der Kirche

Do 20.11.2025 | 19.00 – 21.15 Uhr

Philippa Rath OSB

Du bist königlich!

Christkönigsmesse mit anschließendem

Empfang als Abschluss der Ausstellung

So 23.11.2025 | 11.15 – 14.00 Uhr

Pfarrer Joachim Thull

Kirche St. Andreas

Eichholzer Str. 66 | 50389 Wesseling

Foto: vodidzha/shutterstock.com



VERANSTALTUNGEN ZU THEMEN DER SPIRITUALITÄT

Ein lebendiger Glaube braucht auch eine lebendige und für den einzelnen Menschen stimmige Spiritualität. So bieten nicht nur solche Veranstaltungen Unterstützung und Hilfe im Glaubensleben an, die Glaubenswissen vermitteln. Auch das Kennenlernen von verschiedenen Arten der Spiritualität, das Wissen über sie und die Einübung in die Spiritualität sind wichtige Bestandteile eines gelebten Glaubens.

Himmelsgedanken

Di 29.07.2025 | 10.00–12.15 Uhr

Di 05.08.2025 | 10.00–12.15 Uhr

Sr. Regina-Maria Domberger
Bildungsstätte Haus Maria Rast
Josef-Kentenich-Weg 1 | 53881 Euskirchen

Der Himmel ist in mir

Di 29.07.2025 | 16.00–18.15 Uhr

Di 05.08.2025 | 16.00–18.15 Uhr

Sr. Regina-Maria Domberger
Bildungsstätte Haus Maria Rast
Josef-Kentenich-Weg 1 | 53881 Euskirchen

Himmel – Augenblicke zum Festhalten

Mi 30.07.2025 | 10.00–12.15 Uhr

Mi 06.08.2025 | 10.00–12.15 Uhr

Sr. Regina-Maria Domberger
Bildungsstätte Haus Maria Rast
Josef-Kentenich-Weg 1 | 53881 Euskirchen

Einmal Himmel und zurück

Mi 30.07.2025 | 16.00–18.15 Uhr

Mi 06.08.2025 | 16.00–18.15 Uhr

Sr. Regina-Maria Domberger
Bildungsstätte Haus Maria Rast
Josef-Kentenich-Weg 1 | 53881 Euskirchen

Himmel – Orte zum Dableiben und Menschen wie du und ich

Do 31.07.2025 | 10.00–12.15 Uhr

Do 07.08.2025 | 10.00–12.15 Uhr

Sr. Regina-Maria Domberger
Bildungsstätte Haus Maria Rast
Josef-Kentenich-Weg 1 | 53881 Euskirchen

Der himmlische Wald

Do 31.07.2025 | 16.00–18.15 Uhr

Do 07.08.2025 | 16.00–18.15 Uhr

Sr. Regina-Maria Domberger
Bildungsstätte Haus Maria Rast
Josef-Kentenich-Weg 1 | 53881 Euskirchen

Ein Ort für meine Seele

Mi 27.08.2025 | 10.00–12.15 Uhr

Sr. Regina-Maria Domberger
Bildungsstätte Haus Maria Rast
Josef-Kentenich-Weg 1 | 53881 Euskirchen

Hoffungsanker in stürmischen Zeiten

Mi 10.09. | Sa 13.09. 7 Sa 20.09.

Di 23.09. | Mi 24.09. | Mi 08.10.

Do 09.10. | Di 21.10. | Do 13.11.

Di 18.11. | Mi 19.11. | Do 20.11.2025

10.00–12.15 Uhr

Sr. Regina-Maria Domberger
Bildungsstätte Haus Maria Rast
Josef-Kentenich-Weg 1 | 53881 Euskirchen

Zeit, die Herzen zu öffnen

Mo 24.11. | Di 25.11. | Mi 26.11.

Di 02.12. | Di 02.12. | Mi 03.12.

Do 04.12. | Mo 08.12. | Di 09.12.

Mi 10.12. | Do 11.12. | Di 16.12.

Mi 17.12.2025 | 10.00–12.15 Uhr

Sr. Regina-Maria Domberger
Bildungsstätte Haus Maria Rast
Josef-Kentenich-Weg 1 | 53881 Euskirchen

via integralis

Wo Zen und christliche Mystik sich begegnen

Vertiefungstag Kontemplation für Geübte

- Vorerfahrung in Kontemplation oder Zen nötig
- Kurs im Schweigen
- 3,5 Stunden Meditation
- Körperübungen
- Vortrag und kleiner Gottesdienst
- Begleitgespräch möglich

Sa 23.08.2025 | 09.30–17.30 Uhr

Winfried Semmler-Koddenbrock
Kath. Familienbildungsstätte Bonn
Raum 3.5 | Lennéstraße 5 | 53113 Bonn

Kontemplation im Alltag

»Wer zu seinem inneren Reichtum gekommen ist, der wirkt alle äußeren Dinge desto besser« (Heinrich Seuse). Diese gestaltlose Meditation ist ein Weg, besser mit Belastungen umzugehen und zur Quelle in uns zu finden. Es geht beim »Sitzen« in Stille darum, sich einzusammeln und durch das Loslassen aller Gedanken und Bilder offen zu werden für die tiefste Quelle in uns.

Mo 01.09. – Mo 15.12.2025

16 x | 18.00–19.30 Uhr

Winfried Semmler-Koddenbrock
Hybrid Veranstaltung
Kath. Familienbildungsstätte Bonn

Ein Einführungsabend für neu Interessierte

Einführung zur Kontemplation im Alltag mit inhaltlicher und praktischer Hinführung (Sitzhaltung, Atem etc.) und Zeit zum Üben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mo 08.09.2025 | 18.00–20.15 Uhr

Winfried Semmler-Koddenbrock,
Stephanie Hahn
Kath. Familienbildungsstätte Bonn
Raum 0.1 Saal | Lennéstraße 5 | 53113 Bonn

Kontemplationskurs

Fr 26.09.2025 | 18.00 Uhr –

So 28.09.2025 | 13.30 Uhr

Winfried Semmler-Koddenbrock
Haus Königssee
Hauptstraße 45 | 56651 Oberdürenbach
Kath. Bildungswerk Bonn

Auf Pilgerwegen der Hoffnung

»Pfarr-Rad-Tour« zu Kirchen zwischen Bergisch Gladbach und Altenberg

Mit kleinen Kirchenführungen und geistlichen Impulsen

Sa 30.08.2025 | 10.00–16.45 Uhr

Jutta Reher, Burkhard Reher, Dr. Udo Wallraf,
Roswitha Wirtz
Kirche St. Laurentius | Konrad-Adenauer-Platz
51465 Bergisch Gladbach

Zollstock-Gespräche

Wer radelt, der findet

Pfarrer Gereon Alter berichtet von seinen Radreisen auf allen Kontinenten

Do 04.09.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr

Pfarrer Gereon Alter
Pfarrzentrum Zum Hl. Geist
Zollstockgürtel 33 | 50969 Köln

Heilsame Nacht in St. Karl

Zerbrochenes heilen. Einführung in Kintsugi

Wir alle kennen unvorhergesehene Ereignisse, die unsere Lebensplanung durcheinanderbringen. Manchmal ähneln sie einem Erdrutsch, in jedem Fall kosten sie uns Kraft. Aber Zerbrochenes kann heilen, sogar neues Leben bewirken!

An verschiedenen Stationen in St. Karl können Sie innehalten, sich besinnen, reflektieren, loslassen, auftanken und vor allem nach vorne schauen.

Diplomrestauratorin Birgit Depenbrock bietet mit dem Team von St. Karl einen Workshop zur Einführung in die alte japanische Technik des Kintsugi an.

So 07.09.2025 | 17.00 – 21.00 Uhr

So 07.12.2025 | 17.00 – 21.00 Uhr
Birgit Depenbrock
Kirche St. Karl Borromäus
Zülpicher Straße 275 | 50937 Köln

Spiritualität im Gespräch

Im Mittelpunkt von »Spiritualität im Gespräch« stehen Persönlichkeiten, die Orientierung und Inspiration für den Lebensglauben nicht nur, aber insbesondere auch aus christlicher Perspektive zu vermitteln vermögen. Es geht um Menschen, die etwas zu sagen haben.

Der Komponist Arvo Pärt

Zum 90. Geburtstag
Di 09.09.2025 | 17.30 – 18.30 Uhr
Markus Roentgen

Hannah Arendt

Zum 50. Todestag mit einem Seitenblick auf das Motiv der Gottesgeburt und Natalität
Di 02.12.2025 | 17.30 – 18.30 Uhr
Markus Roentgen

Johannes vom Kreuz und das Motiv des Aufstiegs zu Gott

Di 07.10.2025 | 17.30 – 18.30 Uhr
Markus Roentgen
DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

»Ein Tag an meinen Kraftquellen«

Auszeit-Tag für Männer

Sa 13.09.2025 | 10.15 – 17.30 Uhr

Michael Steiner
Bushaltestelle Margarethenhöhe
Königswinterer Straße
53639 Königswinter-Ittenbach

KlosterZeit

Ein Mitmachtag im Kloster

Ora et labora – Bete und arbeite, so der Slogan benediktinischen Lebens. Machen Sie mit! Die stille Arbeit ermöglicht das Erleben des klösterlichen Alltags und gleichzeitig das Ankommen bei den eigenen Kraftquellen. Am Nachmittag lernen wir die benediktinische Spiritualität kennen, deren Herzensanliegen der Mensch auf dem Weg zu Gott ist. »Gott suchen« – so sagt es der heilige Benedikt – unser Ordensgründer.

Sa 20.09.2025 | 08.30 – 16.30 Uhr

Schwester Maria Hlupic OSB
Kloster der Benediktinerinnen
Brühler Str. 74 | 50968 Köln

Gemeinsam schweigend unterwegs

Spirituelle Tageswanderung im Siebengebirge

Sa 20.09.2025 | 10.00 – 16.00 Uhr

Michael Steiner
Barockes Torhaus | Heisterbacherrott

Kerzenworkshop für Erwachsene

Ein kreativ-spirituelles Angebot

Kreativität ist eine Gabe Gottes – und die kommt bei unserem Workshop zum Einsatz! Sie lernen Ihre eigene Stumpenkerze (180/60) und eine Haushaltskerze mit vielen bunten Wachsplatten zu verzieren. Ein Handwerk, bei dem man zur Ruhe kommt und gleichzeitig sich oder anderen ein einzigartiges Geschenk macht. Dabei steht Ihnen Schwester Maria, Benediktinerin aus Köln, zur Verfügung.

Di 30.09.2025 | 17.00 – 19.15 Uhr

Schwester Maria Hlupic OSB
Kath. Familienbildungsstätte Bonn
Raum 2.6 | Lennéstraße 5 | 53113 Bonn

Dinge im Lebenslauf

Do 09.10.2025 | 16.00 – 18.15 Uhr

Dr. Ursula Pietsch-Lindt
Ev. Gemeindezentrum
Im Bungert 3 | 51429 Bergisch Gladbach

Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen

Fr 10.10.2025 | 17.00 –

So 12.10.2025 | 15.00 Uhr

Maria Bender
Zisterzienserabtei Marienstatt
57629 Marienstatt
Kath. Bildungswerk
Oberbergischer Kreis

Achtsamkeit und Meditation

Mit der Stille zur inneren Mitte finden

Fr 24.10.2025 | 17.00 Uhr – So 26.10.2025 | 16.00 Uhr

Verena Kemper, Sabine Müller-Braun
Gästehaus Kloster Steinfeld
Hermann-Josef-Straße 453925 Kall
Kath. Bildungswerk
Oberbergischer Kreis

Meditative MalZeit mit spirituellen Texten

Malend zur Ruhe kommen und Kraft schöpfen für den Alltag

Sa 25.10.2025 | 10.00–17.00 Uhr

Elvira Schmitz
Kath. Familienbildungsstätte Bonn
Raum 1.3 | Lennéstraße 5 | 53113 Bonn

Besinnungswochenende KAB Bergheim/Mülleken

Neue Wege gehen

Fr 31.10. – So 02.11.2025
3 x | 15.00–15.00 Uhr

J. Markus Schlüter, Sophie Scheve
Familienbildungsstätte St. Ludger
Auf der Hardt 40 | 53949 Dahlem-Basem

Von guten Mächten wunderbar geboren

Nachdenken über Dietrich Bonhoeffer

2025 jährt sich zum 80sten Mal der Todestag des weltberühmten protestantischen Theologen Dietrich Bonhoeffer. Als Mitbegründer der »Bekennenden Kirche« hatte er schließlich den Weg zum politischen Widerstand gefunden, den er mit seinem Leben bezahlte. Am 9. April 1945 wurde er kurz vor Kriegsende vom damaligen NS-Regime in Flossenbürg hingerichtet. Besonders in den Texten der Sammlung »Widerstand und Ergebung«, die allesamt aus den Jahren in der Haft (April 1943-April 1945) stammen, konzentriert sich Bonhoeffers Existenz, die Reflexion seines Weges, verbunden mit einer enormen persönlichen Entwicklung und sehr aktuellen Glaubenserfahrungen. Wir möchten Sie daher einladen zu einem Gesprächskreis, in dem wir Texte (Briefe, Gedichte, Gebete, andere Zeugnisse) aus »Widerstand und Ergebung« gemeinsam lesen und uns darüber austauschen.

Di 04.11. – Di 18.11.2025
3 x | 10.00–12.15 Uhr

Irma Drerup
KÖB St. Martin
Lindenplatz 4 | 53359 Rheinbach

Adventskranzworkshop für Erwachsene

Ein kreativ-spirituelles Angebot

Mi 12.11.2025 | 17.00–20.00 Uhr

Schwester Maria Hlupic OSB
Kath. Familienbildungsstätte Bonn
Raum 1.3 | Lennéstraße 5 | 53113 Bonn

Gottes Kraft in Dir

Religiöses Bildungswochenende mit Texten aus der Bibel, Bibelteilen und meditativen Einheiten

Fr 28.11.2025 | 18.00 Uhr – So 30.11.2025 | 15.00 Uhr

Maic Stausberg
Arche Noah Marienberge
Albert-Schmidt-Weg 1 | 57581 Elkhäusen
Kath. Bildungswerk
Oberbergischer Kreis

Atemzeit – Auszeit im Advent

Einkehrtag

Sa 29.11.2025 | 10.00–15.15 Uhr

Christel Büsch
Kath. Familienbildungsstätte Bonn
Raum 3.5 | Lennéstraße 5 | 53113 Bonn

Gehe hinüber

Poesie und Religion an der Grenze des Sagbaren

Di 09.12.2025 | 19.30–21.45 Uhr

Dr. h.c. Christian Lehnert
DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Begegnungsräume im Advent

Haben Sie manchmal auch das Gefühl, dass Ihnen in der Vorweihnachtszeit der eigentliche Sinn des Advents verloren geht? Wir laden Sie in unsere Begegnungsräume im Advent ein! Hier können Sie sich austauschen, innehalten, Ihre Gedanken schweifen und sich anrühren lassen, kreativ werden und so neue Kraft schöpfen.

Zum Thema Familie

Do 04.12.2025 | 17.30–19.45 Uhr

Jacqueline Päch

Zum Thema Willkommenskultur

Di 09.12.2025 | 18.30–20.45 Uhr

Zum Thema Zeit

Di 16.12.2025 | 18.30–20.45 Uhr

Kath. Familienbildungsstätte Wuppertal
Bernhard-Letterhaus-Straße 8
42275 Wuppertal

Besinnliches im Advent

Di 16.12.2025 | 19.00–20.30 Uhr

Siegfried R. Schenke
Reha-Klinik Bensberg
Friedrich-Ebert-Straße 70
51429 Bergisch Gladbach
Kath. Bildungswerk
Rheinisch-Bergischer Kreis



Foto: SewCreamStudio/shutterstock.com

VERANSTALTUNGEN FÜR FAMILIEN AUF DEM WEG DES GLAUBENS

Das Leben als Familie ist eine besondere Bereicherung und zugleich eine Herausforderung, auch für Glaubensleben und Glaubenspraxis. Und zugleich werden auch Erwachsene, die lange kaum Kontakt zur Kirche hatten, durch ihr Elternsein oft zu Suchenden. So bieten diese Veranstaltungen Möglichkeiten, sich als Eltern erstmals oder neu mit den eigenen Kindern und anderen Familien auf den Weg des Glaubens zu begeben. Und andere Familien sind eingeladen, das sich verändernde Glaubensleben zu reflektieren und neue, für die eigene Familie passende Ausdrucksformen zu finden.

In allen Regionen des Erzbistums Köln bietet die kath. Erwachsenen- und Familienbildung Kurse zur Vorbereitung auf das Sakrament der Ehe an. Dabei gibt es unterschiedliche Kursformen mit verschiedenen Schwerpunkten. Alle Angebote finden Sie unter: www.ehe-vorbereitung.de

Bibelentdecker: Jona läuft weg

Jona bekommt eine Aufgabe von Gott, doch er hat Angst und läuft weg. Auf seiner abenteuerlichen Flucht landet er im Bauch eines Fisches. Kann Gott ihn hier retten?

Mit dem Kamishibai-Erzähltheater entdecken wir eine spannende Geschichte aus der Bibel und suchen, warum sie für uns heute wichtig sein kann.

Sr. Maria Hlupic OSB

Fr 18.07.2025 | 15.00–16.30 Uhr

Kloster der Benediktinerinnen Köln
Brühler Str. 74 | 50968 Köln

Do 25.09.2025 | 16.00–17.30 Uhr

Anton-Heinen-Haus
Kirchstraße 1b | 50126 Bergheim

Pilgern für Paare

Gemeinsam unterwegs

Sa 13.09.2025 | 09.15–16.00 Uhr

Erwin Becker, Nina Tackenberg
EFL Bergisch Gladbach
Hauptstraße 227 | 51465 Bergisch Gladbach

Bibelentdecker: Zachäus auf dem Baum

Wer war eigentlich Jesus und was haben die Menschen gemacht, bevor er auf die Welt kam? Diesen Fragen gehen wir mit der Geschichte von Zachäus nach. Zachäus sammelt Geld von den Leuten seines Dorfes ein. Das tut er im Auftrag des Königs, doch manchmal nimmt er auch viel zu viel – für seine eigene Tasche. Eines Tages lernt Zachäus Jesus kennen und diese Begegnung verändert sein Leben! Mit dem Kamishibai-Erzähltheater entdecken wir viele spannende Geschichten der Bibel und suchen, warum sie für uns heute wichtig sein können.

Sr. Maria Hlupic OSB

Fr 19.09.2025 | 15.00–16.30 Uhr

FamilienForum Köln Südstadt
Arnold-von-Siegen-Str. 7 | 50678 Köln

Di 21.10.2025 | 10.00–11.30 Uhr

Anton-Heinen-Haus
Kirchstraße 1b | 50126 Bergheim

Einfach königlich

Väter-Kinder-Wochenende

Einfach königlich – Mit allen Sinnen begeben sich Kinder und Väter auf eine königliche Reise: Königssalbung und Königswürde werden genauso ein Teil sein, wie das Bauen und Gestalten von allem, was uns zu Königinnen und Königen werden lässt. Rund um das Thema gibt es ein buntes, kreatives und sportliches Programm für Väter und Kinder. Die königliche Reise startet im Haus Niedermühlen. Mit Schwimmbad, Fußballplatz, Bach, Wald und Feuerstelle in der Nähe ist auch für eine gute, familiäre Atmosphäre gesorgt und vielen gemeinsamen Erlebnissen steht nichts im Wege. Das Wochenende richtet sich auch an Väter, die aufgrund von persönlichen, beruflichen oder familiären Situationen eine Auszeit brauchen (kinderreiche Familien, Trennungsfamilien, Erkrankungen...).

Fr 19.09.2025 | 18.00 Uhr –
Sa 21.09.2025 | 18.00 Uhr
Thomas Burgmer
Haus Niedermühlen
Familienforum Edith-Stein-Haus
Schwannstr. 11 | 41460 Neuss

»Man sieht nur mit dem Herzen gut!«

Ein Familienwochenende für Familien und Alleinerziehende

Fr 26.09.2025 | 16.30 Uhr –
So 28.09.2025 | 15.00 Uhr
Monika Ueberberg, Sarah Zurlo
Haus Marienhof | Königswinterer Str. 414
53639 Königswinter
Kath. Bildungswerk
Rheinisch-Bergischer Kreis

Vater-Kind-Wochenende

Fr 26.09.2025 | 18.00 Uhr –
So 28.09.2025 | 12.00 Uhr
Franz-Josef Ostermann
Bildungsstätte Steinbachtalsperre
Talsperrenstraße 70
53881 Euskirchen-Kirchheim

Glaubenswege

Pfeiler des Glaubens – unsere Basics

Teil 1 – Familien auf dem Weg zur Erstkommunion
An diesen beiden aufeinander aufbauenden Kurstagen sprechen wir über die Bedeutung des christlichen Glaubens für den Einzelnen, die Konkretisierung innerhalb der katholischen Kirche, über die Sakramente, das Glaubensbekenntnis und die Bedeutung des Betens, insbesondere des »Vaterunsers«.
Dieser Kurs ist auch offen für interessierte Erwachsene, die neu oder wieder über ihren Glauben und dessen Grundlagen mit anderen Menschen ins Gespräch kommen möchten.
Sa 27.09.2025 | 14.30 Uhr –
So 28.09.2025 | 17.30 Uhr

Wer war Jesus?
Teil 2 – Familien auf dem Weg zur Erstkommunion
Sa 29.11.2025 | 14.30 – 17.30 Uhr

Advent, Advent
Teil 3 – Familien auf dem Weg zur Erstkommunion
Sa 13.12.2025 | 14.30 – 17.30 Uhr
Angela Gotzhein
Pfarrzentrum St. Antonius
Bernhard-Letterhaus-Straße 10
42275 Wuppertal

Familienwochenende

Mit biblischen und spirituellen Impulsen, kreativer Gestaltung und Bildungsangebot zum Thema Sexualpädagogik

Fr 03.10.2025 | 14.00 Uhr –
So 05.10.2025 | 16.30 Uhr
Marie-Christine Johri
Jugendherberge Ratingen
Götschenbeck 8 | 40882 Ratingen
Kath. Familienbildungsstätte Wuppertal

Wir sagen Danke
Familienwochenende zu Erntedank

Gönnt euch gemeinsame Zeit als Familie und genießt das Zusammensein mit anderen Familien. Unter dem Motto 'Wir sagen Danke!' erwartet euch ein buntes Programm für Klein und Groß. Spannende Workshops, kreative Angebote, gemeinsame Aktivitäten und Zeit zum Entspannen erwarten euch an dem Wochenende für Familien.

Fr 03.10. – So 05.10.2025
Francisco Javier del Rio Blay
Jugendherberge Üdesheim
Familienforum Edith-Stein-Haus
Schwannstr. 11 | 41460 Neuss

Kirchenführungen für Familien

Mit der Taschenlampe in St. Agnes unterwegs

Taschenlampen-Kirchenführung für Kinder im Grundschulalter mit ihren Eltern

Die Agnes-Kirche bei Tag kennst du – aber im Dunkeln? Du darfst gespannt sein. Was im Lichtkegel deiner Taschenlampe erscheint, hast du vielleicht im Hellen noch gar nicht entdeckt? Eingeladen sind mutige Taschenlampenforscher und -forscherinnen im Kindergarten- und Grundschulalter mit ihren Eltern. Bitte eine eigene Taschenlampe mitbringen. Treffpunkt ab 19.45 Uhr vor der St. Agnes-Kirche.

Fr 31.10.2025 | 20.00 – 21.30 Uhr

Peter Otten, Pastoralreferent
Kirche St. Agnes | Neusser Platz | 50670 Köln

Wenn Tod und Trauer in Familien kommen

Tod und Trauer machen oft im wahrsten Sinne des Wortes sprachlos, gerade auch gegenüber Kindern. An diesem Nachmittag nähern wir uns diesem wichtigen Thema aus unterschiedlichen Perspektiven.

Bernadette und Klaus Rüggeberg sind Autoren des Buchs »Plötzlich tot – als Familie weiterleben«, Klaus Rüggeberg ist Notfallseelsorger.

Mo 03.11.2025 | 14.30 – 16.30 Uhr

Klaus Rüggeberg, Bernadette Rüggeberg
Kath. KG Niederelvenich
Wilhelm-Falkenberg-Str. 60 | 53909 Zülpich

St. Martin ritt durch Schnee und Wind ...

Für Kinder bis 3 Jahre mit ihren Eltern oder Großeltern

Bei Punsch und Weckmännern hören wir die Legende vom Hl. Martin, wir singen St. Martins-Lieder und basteln mit den Kindern zusammen St. Martins-Laternen.

Mo 03.11.2025 | 15.00 – 17.15 Uhr

Fr 07.11.2025 | 15.00 – 17.15 Uhr

Sr. Andrea Spyra
FamilienForum Köln Agnesviertel
Weißenburgstr. 14 | 50670 Köln

Erzählcafé

Welche Werte vertreten wir?

Im Rahmen der Ausstellung
»Ein Koffer für das Leben«

Do 06.11.2025 | 17.30 – 19.45 Uhr

Theresa Hennecke
Gemeindezentrum St. Joseph
Remscheider Straße 8 | 42369 Wuppertal

Ich geh mit meiner Laterne – Wir feiern Sankt Martin

Für Eltern mit Kindern ab 1,5 Jahren

Do 06.11.2025 | 16.00 – 17.30 Uhr

Fr 07.11.2025 | 16.00 – 17.30 Uhr

Claudia Abels
Anton-Heinen-Haus
Kirchstraße 1b | 50126 Bergheim

Ich gehe mit meiner Laterne

Laternenumzug mit Familien zu St. Martin

Fr 07.11.2025 | 17.15 – 18.45 Uhr

Fritz Deutsch, Farsin Chahidi, Erhard Schwartz,
Ilona Denk
Schulhof Münsterschule
Im Maarflach 7–13 | 53113 Bonn

Adventswerkstatt für Familien

Wir basteln einen Adventskranz! Jede Familie bekommt dafür einen Strohrohling, Tannengrün, Kerzen und was es sonst noch braucht. Aber was bedeuten diese Symbole? Durch das Basteln und unsere Kreativität kommen wir dem Geheimnis dieser besonderen Jahreszeit auf die Spur!

Sr. Maria Hlupic OSB

Sa 08.11.2025 | 10.00 – 12.15 Uhr

Sa 15.11.2025 | 10.00 – 12.15 Uhr

Anton-Heinen-Haus
Kirchstraße 1b | 50126 Bergheim

Fr 21.11.2025 | 15.00 – 17.15 Uhr

FamilienForum Köln Südstadt
Arnold-von-Siegen-Str. 7 | 50678 Köln

Sa 22.11.2025 | 10.00 – 12.15 Uhr

Kloster der Benediktinerinnen Köln
Brühler Str. 74 | 50968 Köln

Angebot für junge und werdende Väter

Sa 15.11.2025 | 09.30 – 17.00 Uhr

Michael Steiner
Kath. Familienbildungsstätte | Raum 3.6
Lennéstraße 5 | 53113 Bonn

Familienkirchenkirchenführung in St. Kunibert

Für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter

Gemeinsam erkunden wir die Kirche St. Kunibert und entdecken viel Spannendes und Neues. Treffpunkt um 15.15 Uhr vor dem Haupteingang.

So 16.11.2025 | 15.30 – 17.00 Uhr

Dr. Martina Langel, Kunsthistorikerin,
Kirchenführerin
Kirche St. Kunibert
Kunibertsklostergasse 2 | 50668 Köln

Alte und neue Lieder zur
Advents- und Weihnachtszeit

Gemeinsames Singen für Eltern, Großeltern und
Kinder (1,5 bis 3,5 Jahre)

Musik ist aus der Advents- und Weihnachtszeit
nicht wegzudenken. Gemeinsam singen wir alte
und neue Lieder zur Advents- und Weihnachts-
zeit, an denen auch die Kleinsten ihre Freude
haben. Zwischen den Liedern besteht die
Möglichkeit, mit anderen Eltern ins Gespräch zu
kommen, wie die Advents- und Weihnachtszeit
mit kleinen Kindern gestaltet werden kann.
Im Anschluss kann der Adventsbasar an der
St. Agnes-Kirche besucht werden.

Sa 22.11.2025 | 10.30 – 11.15 Uhr

Verena Schüller-Standt
Pfarrsaal St. Agnes | Stormstr. 1 | 50670 Köln

Mein erstes Familienwochenende als
(ehrenamtliche) Leitung

Di 25.11.2025 | 18.30 – 20.00 Uhr

Judith Göd



Kath. Bildungsforum Leverkusen

Familienwochenende
am 1. Adventswochenende

**Fr 28.11.2025 | 17.00 Uhr –
So 30.11.2025 | 15.00 Uhr**

Carmen Hagemann
Bildungsstätte Steinbachtalsperre
Talsperrenstraße 70
53881 Euskirchen-Kirchheim

Mit »Laurenz Amadeus«
die Kirche Sankt Laurentius
in Bergisch Gladbach entdecken

Für Eltern und Großeltern mit Kindern
ab vier Jahren

So 30.11.2025 | 15.00 – 16.30 Uhr

Maria Kley-Auerswald
Kirche St. Laurentius | Konrad-Adenauer-Platz
51465 Bergisch Gladbach

Mach's wie Gott: Werde Mensch!
(F. Kamphaus)

Familienwochenende zur Adventszeit

**Fr 05.12.2025 | 16.00 Uhr –
So 07.12.2025 | 16.00 Uhr**

Carsten Menebröcker
Arche Noah Marienberge
Albert-Schmidt-Weg 1 | 57581 Elkhäusen
Kath. Bildungswerk
Oberbergischer Kreis

Nikolaus im Edith-Stein-Haus

Auch in diesem Jahr laden wir euch mit euren
Kindern am Nikolausvorabend und am Niko-
laustag wieder herzlich zu unserer Nikolausfeier
ins Edith-Stein-Haus ein. In verschiedenen Räu-
men könnt ihr Geschichten und Legenden über
den Nikolaus hören und erleben, Lieder singen
und gemeinsam basteln. Der heilige Mann wird
sich euch vorstellen und vom Leben des Bischof
Nikolaus erzählen. Er freut sich auf den Besuch
von Groß und Klein und hat auch eine kleine
Überraschung für die Jüngsten dabei. Erlebt
einen schönen Nachmittag bei uns und lasst
diesen im Nikolauscafé gemütlich ausklingen.

Fr 05.12.2025

16.00 Uhr | 17.00 Uhr

Sa 06.12.2025

15.00 Uhr | 16.00 Uhr | 17.00 Uhr

Anne Rumohr, Gabi Becker
Familienforum Edith-Stein-Haus
Schwannstr. 11 | 41460 Neuss

Der Nikolaus kommt ins
Haus der Familie: Wer klopft denn
da an unsre Tür?

Für alle Kinder im Kindergarten- und Grund-
schulalter und ihre Eltern bzw. Begleitpersonen

Fr 05.12.2025 | 16.00 – 18.00 Uhr

Alexander Linke, Astrid Linke, Stefan Barde
Kath. Familienbildungsstätte
Klosterplatz 2 | 51688 Wipperfürth

Mit Santa Lucia bringen wir
Licht in die Welt

Für Eltern mit ihren Kindern von 4 bis 10 Jahren

Sa 13.12.2025 | 15.30 – 17.45 Uhr

Christina Steinbüchel
Kath. Familienbildungsstätte
Laurentiusstraße 4–12
51465 Bergisch Gladbach

Engel und Esel erzählen
die Weihnachtsgeschichte

Ein Theaterstück für Familien
mit Kindern ab 3 Jahren

So 14.12.2025 | 15.00 – 15.45 Uhr

So 14.12.2025 | 16.30 – 17.15 Uhr

Engel & Esel-Produktionen
Hermann-Löns Forum
Willy-Brandt-Str. 20
51469 Bergisch Gladbach

Nachts in der Kirche
St. Johannes der Täufer

Taschenlampenführung für Väter mit ihren
Kindern ab 4 Jahren

Do 18.12.2025 | 18.00 – 19.30 Uhr

Tobias Wolf
Familienzentrum Schlebusch
Münsters Gäßchen 32 | 51375 Leverkusen



Foto: Take Photo/shutterstock.com

VERANSTALTUNGEN ZU DEN THEMEN ÖKUMENE UND INTERRELIGIÖSER DIALOG

Der Dialog zwischen den Konfessionen und der Dialog zwischen den Religionen sind sowohl für den eigenen Glauben als auch für das gesellschaftliche Miteinander von großer Bedeutung. In einer sich zunehmend ausdifferenzierenden Lebenswelt wird es von wesentlicher Bedeutung sein, einen fundierten und interessierten Dialog im religiösen Kontext zu führen. Das Wissen um und die gegenseitige Wertschätzung der Religionen ist Voraussetzung eines friedlichen gesellschaftlichen Miteinanders. In Einzelveranstaltungen und Veranstaltungsreihen werden deshalb Foren des Dialogs geschaffen und persönliche Begegnungen ermöglicht.

Dialog der Religionen

Der interreligiöse Dialog ist der katholischen Kirche ein wichtiges Anliegen. Sie versteht darunter alle positiven Beziehungen mit Personen und Gemeinschaften anderen Glaubens, um sich gegenseitig zu verstehen und einander zu bereichern. Im Dialog geben die Gläubigen Zeugnis von der Wahrheit ihres Glaubens im Respekt von der religiösen Überzeugung des Anderen. So gehören Dialog und Verkündigung zusammen. Der interreligiöse Dialog wird auf unterschiedlichen Ebenen vollzogen:

- Der Dialog des Lebens, der das Zusammenleben der Menschen in einer offenen und nachbarschaftlichen Atmosphäre betrifft, das Teilen von Freude und Leid, von Problemen und Sorgen.
- Der Dialog des Handelns, in dem Menschen unterschiedlichen Glaubens für eine umfassende Entwicklung und Befreiung zusammenarbeiten.
- Der Dialog des theologischen Austauschs, in dem Spezialisten das Verständnis des jeweiligen religiösen Erbes vertiefen und sich theologisch austauschen.
- Der Dialog der religiösen Erfahrung, in dem Menschen, die in ihrer eigenen religiösen Tradition verwurzelt sind, ihren spirituellen Reichtum teilen, z.B. ihre Erfahrungen im Gebet und in der Betrachtung, im Glauben und in der Suche nach Gott oder dem Absoluten.

Gespräche zwischen Buddhisten und Christen

Was ist das Böse?

Di 26.08.2025 | 17.30 – 18.30 Uhr

Werner Heidenreich, Dr. Werner Höbsch

Gespräche zwischen Buddhisten und Christen

**Wege ins Weite – ein Beitrag zum Projekt
»Himmelsleiter – Da berühren sich Himmel
und Erde«**

Di 28.10.2025 | 17.30 – 18.30 Uhr

Werner Heidenreich, Dr. Werner Höbsch

Gespräche zwischen Muslimen und Christen Moses/Musa aus christlicher und muslimischer Sicht

Di 04.11.2025 | 17.30 – 18.30 Uhr

Dr. Rita Müller-Fieberg, Birsén Ürek
DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

»freitags um sechs«

Evangelisch-katholische Begegnungen

Fr 29.08. – Fr 19.12.2025

4 x | 18.00 – 20.15 Uhr

Katharina Hoffstadt
Evangelische Auferstehungskirche
Görlinger-Zentrum 39 | 50829 Köln
Kath. Bildungswerk Köln

Laurentiusempfang 2025

Gehört der Islam zu Deutschland – gehört Deutschland zum Islam? Wie demokratiefähig ist der Islam?

Anlässlich des Hochfestes des Wuppertaler Stadtpatrons, des Hl. Laurentius, lädt der Katholikenrat Wuppertal zum Laurentiusempfang ein. Der Empfang startet mit einem Abendgottesdienst in der Laurentiusbasilika um 18 Uhr. Im Anschluss wird Prof. Dr. Mouhanad Khorchide seinen Festvortrag in der Laurentiusbasilika halten. Ausgehend von der Frage, welche Rolle Religion für den Zusammenhalt in der Gesellschaft spielt, richtet er den Blick auf den Islam in Deutschland und fragt nach dessen Verhältnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

Fr 29.08.2025 | 18.00 – 20.15 Uhr

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide
Basilika St. Laurentius
Friedrich-Ebert-Straße 22 | 42103 Wuppertal

Ein Muslim auf dem Jakobsweg

Lesung mit Prof. Dr. Mouhanad Khorchide im Rahmen des Offenen Abends in der Johanneskirche

Wie geht ein praktizierender Muslim eine christliche Wallfahrt nach Santiago de Compostela an und wie kommt es, dass er nicht zu der spanischen Stadt hin-, sondern von dort weggeht? Mouhanad Khorchide beschreibt auf unterhaltsame Weise, wie er den Geheimnissen des Jakobswegs auf die Spur kommt und herausfindet, was es mit dem Pilgerwesen im Christentum auf sich hat. Er erkennt schnell, dass das Pilgern auf dem Jakobsweg etwas ganz Anderes ist als die Hadsch der Muslime.

In »Ein Muslim auf dem Jakobsweg« (Herder 2024) erzählt er von seinen Wegen und Irrwegen auf dem Camino, den Begegnungen und Gesprächen und davon, wie das Wandern auf dem Jakobsweg eine Reise ins eigene Ich wurde, die ihn nicht nur das Christentum, sondern auch den Islam noch einmal neu erleben ließ.

Do 11.09.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide
Johanneskirche
Altenberger Straße 25 | 42119 Wuppertal
Kath. Bildungswerk
Wuppertal/Solingen/Remscheid

Maria, die Mutter Jesu im Koran

»Wir machten sie (Maria) und ihren Sohn (Jesus) zu einem Zeichen für die Weltenbewohner.« (Sure 21,91)

In der Erklärung des Zweiten Vatikanischen Konzils heißt es, dass die Muslime Jesus als Propheten ehren und diese Ehre auch seiner jungfräulichen Mutter zukommen lassen. Wie in der Bibel bringt Maria im Koran mit ihrem ganzen Dasein Gott zur Sprache. Maria ist Christen und Muslimen Vorbild an Frömmigkeit und Demut wie Ermutigung im Glaubenszeugnis. Als eine vollkommene Heilige ist sie ein Biotop des Heils für unsere Zeit in der Begegnung von Christen und Muslimen. Aus interreligiöser und theologischer Perspektive schaut Prof. Dr. Günter Riß, Fundamentaltheologe in Bonn, auf Maria, die Mutter Jesu, in den beiden Weltreligionen.

Fr 12.09.2025 | 19.00 – 21.15 Uhr

Prof. Dr. Günter Riß
Osberghausen, St. Mariä Namen
Em Dependiefen 6 | 51766 Engelskirchen

Besuch der Kölner Synagoge – Rosch ha-Schana

für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren mit ihren (Groß-)Eltern

Das Zusammenleben mit Menschen, die einer anderen Kultur oder Religion angehören, gehört ganz selbstverständlich zu unserem Alltag. Dennoch wissen wir oft wenig darüber, was andere Religionen ausmacht. Beim Besuch der Kölner Synagoge erhaltet ihr spannende Einblicke in das Leben und den Glauben der Menschen, die als Jüdinnen und Juden in Köln leben. Darüber hinaus gibt es Informationen zu Rosch-ha-Schana, dem jüdischen Neujahrsfest, das in diesem Jahr vom 22. bis 24. September gefeiert wird.

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bis 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin möglich. Erwachsene bringen bitte ihren Personalausweis oder Reisepass mit. Männliche Besucher jeglichen Alters benötigen eine Kopfbedeckung.

So 21.09.2024, 12.00 – 13.30 Uhr

Esther Bugaeva
Synagoge in der Roonstr. 50 | 50674 Köln

Der Jakobsweg – und wie ihn ein Muslim neu verstand

Pilgererfahrungen der anderen Art

Pilgern ist im Islam eine Selbstverständlichkeit. Mindestens einmal im Leben sollte jeder Muslim die Kaaba in Mekka umrundet haben. Doch wie sieht es eigentlich im Christentum aus? Um das herauszufinden, ist Mouhanad Khorchide, der seit 2010 als Professor für Islamische Religionspädagogik an der Universität Münster lehrt den Geheimnissen des Jakobswegs auf die Spur gefolgt.

Do 25.09.2025 | 18.00 – 19.30 Uhr

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide
Zentralbibliothek der Landeshauptstadt
Konrad-Adenauer-Platz 1 | 40210 Düsseldorf

Sukkoth

Das jüdische Laubhüttenfest erleben

Unser Workshop bietet Gelegenheit, das fröhliche jüdische Sukkot- oder Laubhüttenfest ganz praktisch kennenzulernen. Aus vorbereiteten Materialien bauen wir eine Laubhütte und schmücken sie mit unseren mitgebrachten Zweigen und Früchten. Unter ihrem Dach erfahren wir, was es mit diesem Fest und seinen Traditionen auf sich hat. Gibt es Gemeinsamkeiten mit dem christlichen Erntedankfest? Bei Getränken und Snacks kommen wir über christliches und jüdisches Brauchtum ins Gespräch.

Do 02.10.2025 | 16.00 – 18.30 Uhr

Natasha Kaplan
Kath. Pfarrheim St. Agnes
Graf-Engelbert-Straße 16 a | 40489 Düsseldorf

Ökumenische
Herbstgespräche Herkenrath

1. Abend: Kirche(n) in Auflösung?!
Mi 05.11.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr
Dr. Andreas Püttmann

**2. Abend: Perspektiven aus dem Geist der
Bibel für die Kirche (n)?**

Was können wir als Christinnen und Christen
dazu beitragen? Was macht das mit unserer
Gesellschaft?

Mi 12.11.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr
Rita Müller-Fieberg
Ev. Gemeindezentrum
Straßen 56 | 51429 Bergisch Gladbach
Kath. Bildungswerk
Rheinisch-Bergischer Kreis

Interreligiöser Spaziergang

Fr 07.11.2025 | 16.00 – 18.15 Uhr
Elisabeth Minke
Kath. Bildungswerk
Wuppertal/Solingen/Remscheid

Die Frau im Judentum

Der interreligiöse Dialog bietet die Möglichkeit,
mehr über das Judentum und besonders die
Rolle der Frau im Judentum zu erfahren.

Die Rebbezin Neta Kaplan wird die Pflich-
ten, Stellung und Rolle der Frau erläutern. Wel-
che Aufgaben kommen nach der Eheschließung
und auch nach der Familiengründung hinzu oder
verändern sich? Aber auch die gesellschaft-
liche Stellung wird Thema dieses dialogischen
Gespräches sein.

Do 27.11.2025 | 15.00 – 17.00 Uhr
Natasha Kaplan
Zentrum plus Gerresheim
Am Wallgraben 34 | 40625 Düsseldorf

THEOLOGIE IM FERNKURS

Theologie im Fernkurs bietet die Möglichkeit, berufs- oder familienbegleitend ein wissenschafts-
nahes theologisches Fernstudium zu absolvieren. Der Abschluss aller drei Kursstufen qualifiziert
als kirchlich anerkannter Abschluss für den Pastoralen Dienst. Das Bildungswerk begleitet die
Studierenden im Erzbistum Köln mit monatlichen Tutorien (Begleitzirkel).

Die Termine finden donnerstags digital und samstags in Präsenz in der Bibel- und Liturgieschule,
Marzellenstraße 26 (Nähe Köln Hbf) statt.
Die Zoom-Links werden rechtzeitig versandt.

BEGLEITZIRKEL GRUNDKURS THEOLOGIE

Leiter: Dr. Daniel Rothe

Do 21.08.2025 | 18.00 – 20.15 Uhr (digital) LB 1

Do 18.09.2025 | 18.00 – 20.15 Uhr (digital) LB 2

Sa 25.10.2025 | 10.00 – 13.00 Uhr (Bibel- und Liturgieschule) LB 24

Do 20.11.2025 | 18.00 – 20.15 Uhr (digital) LB 13

BEGLEITZIRKEL AUFBAUKURS THEOLOGIE

Leiter: Pavlos Leußler

Sa 13.09.2025 | 10.00 – 13.00 Uhr (Bibel- und Liturgieschule), LB 8

Do 25.09.2025 | 19.00 – 21.15 Uhr (digital), LB 10 und 11

Sa 15.11.2025 | 10.00 – 13.00 Uhr (Bibel- und Liturgieschule), LB 12 und 13

Do 11.12.2025 | 19.00 – 21.15 Uhr (digital). LB 9 und 14

Weitere Informationen zum Angebot »Theologie im Fernkurs«

finden Sie unter [https://www.erzbistum-koeln.de/kultur_und_bildung/erwachsenen_und_familienbil-
dung/selbstverstaendnis/religioes-theologische-bildung/theologie_im_fernkurs/](https://www.erzbistum-koeln.de/kultur_und_bildung/erwachsenen_und_familienbil- dung/selbstverstaendnis/religioes-theologische-bildung/theologie_im_fernkurs/)

Katholische Bildungswerke und katholische Familienbildungsstätten in Trägerschaft des Bildungswerks der Erdiözese Köln e.V.



■ Katholisches Bildungsforum ■ Katholisches Bildungswerk ■ Katholische Familienbildungsstätte

Planung von Kursen

Die Bildungswerke und Familienbildungsstätten planen kontinuierlich Veranstaltungen im Bereich der Glaubensbildung und der Theologischen Erwachsenenbildung. Diese Planungen geschehen in vielen Fällen in enger Kooperation mit den Pastoralteams oder Gremien in den Pfarreien und Seelsorgebereichen, Katholischen Verbänden oder anderen kirchlichen und gesellschaftlichen Gruppierungen.

Für die Planung und Durchführung von Veranstaltungen stehen die Pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen des Bildungswerks zur Verfügung. Das Bildungswerk kann vor allem im Bereich der Finanzierung, Referenten/-innenakquise, Methodik und Didaktik als Kooperationspartner die Verantwortlichen vor Ort unterstützen. Die Einrichtungen der Erwachsenenbildung im Erzbistum Köln bieten folgende Kurse als Kooperationsprojekte mit Seelsorgeeinheiten und kirchlichen Gruppierungen an:

- Alpha-Kurs
- Speyerer Glaubenskurs
- Die unbekannte Religion. Christentum für Neugierige
- Das Feuer neu entfachen (Vallendarer Glaubenskurs)
- Manchmal stehen wir auf ... Zugänge zum Glauben mit der Bibel

Weitere Kurskonzepte stellen wir auf Anfrage gerne vor.

Alle Kontaktdaten sowie die jeweils aktuellen Bildungsprogramme finden sich unter:

www.bildungswerk-ev.de
www.familienforum-neuss.de
www.asg-bildungsforum.de
www.familienbildung-koeln.de

Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

Marzellenstraße 32 | 50668 Köln

Telefon 0221 1642-1409 | Telefax 0221 1642-1221

info@bildungswerk-ev.de | www.bildungswerk-ev.de